



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Kreis-Lauf-Plön

Erfolgreiche
Paukenschläge

10. Stadtbuchfest

Lebendige Geschichte
im Museum

Bella Vista VI

Renten-Tipp

Der Plöner
Abendhimmel
im Juni

Veranstaltungen im
Juni 2016 rund
um die Plöner Seen

JAHRGANG 6
AUSGABE 6
JUNI 2016



...anbaden?



Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



+++ **Postservice** +++ **Lottoannahme** +++ **Bilderservice** +++



Wir sind für Sie da.



Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Gefühlt war es nur ein Wimpernschlag seit wir das neue Jahr begrüßt haben und jetzt in die zweite Hälfte des Jahres eintauchen. Hoffen wir doch nur, dass der Mai mit seinen schönen Tagen uns den Sommer nicht nur vorgegaukeln wollte und freuen uns auf ihn. Ich würde es mir wünschen, dass trotz der Highlights im Juni, wie EM-Fieber und Kieler Woche, für Sie noch etwas Zeit bleibt in unserem [mein plönerseeblick](#) zu blättern. Denn auch hier hat unsere Redaktion wieder interessante Geschichten zusammen getragen, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Seien Sie dabei wenn gleich am Anfang des Monats der Kreis-Lauf-Plön startet,

erfahren Sie etwas über unseren Nachwuchs-Schlagzeuger Milan. Begleiten Sie unseren Kuh-Flüsterer Alfred Stender bei seiner täglichen Arbeit, seien Sie gespannt wenn unsere Vorfahren im Museum zum Leben erwachen. Das Donnern der Bikes wird dieses Jahr auch wieder für ein Wochenende den Ton angeben und nicht zuletzt berichten wir über das 10. Stadtbuchfest Anfang Juli.

Ich hoffe, ich habe Sie etwas neugierig gemacht und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 04522 / 50 27 73 · Fax 04522 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73.
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenddorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild © Rolf Timm, Plön

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: [www.meinploenerseeblick.de](#)

AUS DEM INHALT

Editorial	3
Impressum	3
Staffellauf durch den Kreis Plön	4
Milan Winter sorgt für erfolgreiche Paukenschläge	5
Park & Garden auf Gut Stockseehof	6
Amüsieren	7
Carstens Optic feiert 10. Geburtstag	8
Der Kuh-Flüsterer	10
De Pottkieker	12
Einmal im Jahr erwachen sie zum Leben	13
10. Plöner Stadt-Bucht-Fest	14
Blitzendes Chrome und donnernde Motoren	16
Ein Blick in künstlerische Schaffensräume	17
Roses Garten und Bäume	18
Limited Edition auf der Kieler Woche	18
RoTi's Rückblick – Bella Vista Teil 6	19
Sommerfest im Waldorfskindergarten	20
AnsichtsSache	20
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	21
Flohmarkt auf dem Marktplatz	21
Sternengucker	22
Lot uns doch mol een Floß buen	23
Ausschwärmen, wenn es leise wird ...	24
Nostalgische Musikdampferfahrten	24
Ein Herz für Hund und Katz	24
Überblick	25
Kreuzworträtsel	27

WEIN & Co

Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97

Unsere
Sommer-Wein
Empfehlung

CERASUOLO ROSÉ

gekeltert aus 100 %
Montepulciano d' Abruzzo
0,75 l Fl. € 4,95

...UND ZUM SPARGEL:

RIVANER

Staatsweingut Meersburg/Bodensee
trocken, frisch-fruchtig
0,75 l Fl. € 9,95

Maklervbund Nord Seit 1969 Versicherungsmakler Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklervbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (04522) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 0151/15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969 ivd
Ihr regionaler Partner für
Immobilienvermittlung
und Hausverwaltung
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/8080-110 · Fax -111
[www.Haardt-Immobilien.de](#)

Wir sind weiterhin für Sie da,
nur die Öffnungszeiten
haben sich ein wenig verändert:
Mo-Sa 9-13 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15-17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Ihr Optiker Walter Hintz
OPTIKER Kuglund INH. W. HINTZ 24306 Plön
gegenüber dem Bahnhof
Tel. 04522 22 72

STAFFELLAUF DURCH DEN KREIS PLÖN

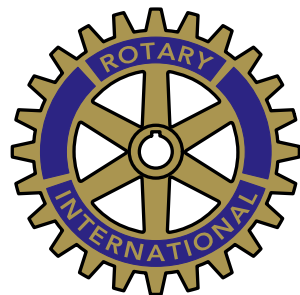
// VON MARKUS BILLHARDT

Der Kreissportverband Plön und der Rotary Club Plön organisieren wieder gemeinsam den Kreis-Lauf-Plön, der sich in den vergangenen zwölf Jahren zu einer festen Größe bei den Laufevents in der Region entwickelt hat. Der Lauf unter der Schirmherrschaft von Landrätin Stephanie Ladwig ist in der Form einzigartig in Deutschland und führt über eine Strecke von 100 Kilometern in einige der schönsten Gegenden des Kreises Plön: die Holsteinische Schweiz, das Kossautal, die Ostseeküste, die Probstei, das Schwentinetal und den Preetzer Klosterforst. Der Lauf beginnt in der Kreisstadt Plön und endet in Preetz. Der Startschuss fällt am Sonntag, 5. Juni, um 9 Uhr auf dem Plöner Marktplatz. Mit dem Einlauf der ersten Läufer wird ab 16 Uhr auf dem Sportgelände des FT Preetz im Fichtestadion gerechnet. Teilnahmeberechtigt ist „Jedermann“ als Teil einer Staffel. Eine Vereinszugehörigkeit ist dabei nicht erforderlich.

Dieser Benefizlauf, der der Jugendförderung im Kreis Plön zugutekommt, ist letztlich nur durch die Unterstützung der heimischen Wirtschaft möglich. In diesem Jahr steht auch wieder der Shuttle-Service zur Verfügung, der die Läufer zu den jeweiligen Wechselpunkten fährt. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an interessierte Schulstaffeln, da die Logistik dafür eine besondere Herausforderung darstellt. Für ein sportliches und musikalisches Rahmenprogramm ist ab 15 Uhr gesorgt. So werden unter anderem ein Bambinilauf, ein buntes Programm rund um den Fußball und viele Spiele für die „Kleinen“ angeboten. Dazu gehören zum Beispiel eine Hüpfburg, Kinderschminken und Dosenwerfen, um nur ein paar Angebote des Spielfestes anzuführen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein und für die musikalische Unterhaltung sorgt die Jazzband „Michael Weiß Jazz Band“.

Den Erlös des Kreis-Lauf 2015, vier Schecks über 1000 Euro, erhielten im Vorfeld der SV Knudde 88 Giekau, der TSV Selent, der TSV Wankendorf und auch der Kreistennisverband Plön.

In den vergangenen Jahren konnte insgesamt eine stolze Summe von über 30000 Euro an Sportvereine in der Region ausgeschüttet werden.



foerde-sparkasse.de

Wenn intensives Training auf eine professionelle Organisation trifft. Kreis-Lauf-Plön 2016. Wir sind dabei.

Am 5. Juni 2016 findet zum 12. Mal der Kreis-Lauf-Plön statt. Jetzt noch schnell anmelden unter: www.kreis-lauf-ploen.de

Wenn's um Geld geht
Förde Sparkasse

MILAN WINTER SORGT FÜR ERFOLGREICHE PAUKENSCHLÄGE

// VON MARKUS BILLHARDT



Milan Winter ist ein talentierter Schlagzeuger...



...er erhält aber auch eine umfassende Ausbildung an anderen Schlaginstrumenten wie dem Vibraphon.

Seit etwa drei Jahren spielt Milan Winter aus Plön Schlagzeug, bekommt eine umfassende Percussion-Ausbildung bei der Kreismusikschule (KMS) Plön und hat jetzt seinen ersten großen Wettbewerb hinter sich gebracht. Nachdem der 13-Jährige den Regional- und Landesentscheid von „Jugend musiziert“ in seiner Altersklasse (Jahrgang 2002/2003) hervorragend absolviert hatte, durfte er Anfang Mai erstmalig zum Bundesentscheid nach Kassel fahren. Begleitet und unterstützt wurde er dabei von seinem Lehrer Paulgerfried Zulauf und von seiner Familie. Unter den insgesamt 31 Teilnehmern schnitt er dabei mit „sehr gutem Erfolg“ ab. „Es gibt nicht wie im Sport eine bestimmte Platzierung, sondern jeder erhält für sein Vorspiel eine Punktwertung“, erläutert Milan, der gerne Fußball spielt, Longboard fährt und seine Leidenschaft für die Musik durch einen Freund gefunden hat: „Er hat mich mal zum Musikzug Plön mitgenommen und habe dann dort mit der kleinen Trommel angefangen. Ich wollte aber richtig Schlagzeug lernen und bekam als Weihnachtsgeschenk Unterricht bei der KMS.“

In Preetz erhält Milan bei Paulgerfried Zulauf Percussion-Unterricht an verschiedenen

Schlaginstrumenten wie Pauken, Vibraphon und Schlagzeug. Dort hat er die besten Möglichkeiten. „Sein Lehrer möchte Kinder mit Freude an die Musik bringen und bei ihnen die Liebe dazu entfachen. Sein Kredo ist immer, die Spielfreude muss größer sein, als die Angst vor Fehlern“, betont Milans Vater Thomas Winter. Paulgerfried Zulauf wird in höchsten Tönen gelobt und erhielt für sein Engagement um die Musik bereits 2010 das Bundesverdienstkreuz. Mittlerweile hat das musikalische Jungtalent aus Plön auch Zuhause im Keller ein Schlagzeug stehen, um regelmäßig üben zu können. Für die

Anschaffung haben extra alle Verwandten zusammengelegt. Neben Einzelstunden an den Percussions bekommt der Siebtklässler des Gymnasiums Schloss Plön auch Klavierunterricht und ist Mitglied im Schlagzeugensemble der KMS, das auf der Grünen Note am Sonntag, 5. Juni, im Schlossgarten vertreten ist. Dort bekommen die Besucher höchstwahrscheinlich das Soloprogramm von Milan zu hören, mit dem er bei Jugend musiziert antrat. Zuvor stand gerade erst kurz nach dem Bundeswettbewerb in Kassel eine einwöchige Musikschulfahrt nach Polen zur Partnermusikschule auf dem Programm.



Gemeinsam mit seinem KMS-Lehrer Paulgerfried Zulauf war Milan Winter zum ersten Mal beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Kassel.

Stadtmarketing Plön am See

Markisen
Jalousien / Rollläden

Über 300 Stoffe zur Auswahl!

Besuchen Sie unsere Fachausstellung.

Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94
(Telefonisch auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da)

www.staal.de

STAAL
JALOUSIEN
ROLLADEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

2. BIS 5. JUNI 2016 AUF GUT STOCKSEEHOF

ANZEIGE

Eigentlich müsste sie sich in diesem Jahr „Gärten im Park“ nennen, denn wenn die „Park & Garden“, Norddeutschlands größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande am 2. Juni auf Stockseehof ihre Tore öffnet, dann prägen nicht nur die vielen Schaugärten das Bild der Ausstellung, sondern ebenso die wunderschön dekorierten Stände der vielen Anbieter von Blumen und Pflanzen jeglicher Art. Im Gartenwettbewerb, direkt angelehnt an den alten Gutspark - eifern professionelle Gartenkünstler um die Gunst des Publikums. Darum herum ist für die erwarteten gut 30.000 Besucher aber wieder „Ideen pflücken“ angesagt. Eingebettet in den Park und die Hofanlage des alten Gutes präsentieren mehr als 200 Aussteller aus vieler Herren Länder ihre Pflanzen, Produkte und Handwerkskunst. Gezeigt wird ländliche Kultur auf hohem Niveau – kurz alles, was Haus und Hof, Garten, Terrasse und Balkon und deren Besitzer schöner macht. Aufregend: In diesem Jahr sind besonders viele der Aussteller das erste Mal auf Stockseehof!

Auf seinem idyllischen Rundgang durch den Park, die Hofanlagen, über die kleine Insel, vorbei an Pferdeställen und durch den Herrenhausgarten präsentiert sich dem Besucher die ganze Vielfalt europäischer Land- und Gartenkultur: Historische Rosen, japanische Paeonien, Ginkgos, Clematis, Hortensien (120 Sorten!) Staudenraritäten, Bonsai und noch mehr Rosen – allein 30 Gartenbaubetriebe zeigen ihre schönsten Blumen und seltenen Pflanzen. Mehr als 50 Aussteller demonstrieren die neuesten Trends im Bereich Gartenmöbel und Accessoires vom viktorianischen Gewächshaus über den italienischen Gartenbrunnen bis hin zum gemütlichen Cocon-Hängesessel. Gut 20 Künstler und Kunsthandwerker



stellen ihre Objekte für drinnen und draußen vor und vermitteln nicht nur Einblicke in ihre anspruchsvolle Arbeit sondern auch Tipps für interessierte J1 Hobbywerker. Schmiedeeiserne Tore, Tränken und Brunnen aus altem Sandstein zeugen von vergangener Gartenkultur,

die wiedererweckt werden möchte. Den Bereich Dekorationen, ländliches Interieur und Antiquitäten vertreten ca. 45 Aussteller. Englischen Tweed, spanische Reitstiefel, elegante Jagdkleidung aus Österreich, Perlen aus Shanghai und Blusen aus Dupionseide kann man zusammen mit schönen Stoffen,

eleganten Hüten und trendigen Taschen bei etwa 40 Anbietern von hochwertiger Country-Life Style Mode finden.

Der Gartenwettbewerb „Kleine Gärten - Small Gardens“, der sich mittlerweile zum Publikumsmagneten entwickelt hat, präsentiert sich direkt am Gutspark in großzügiger architektonischer Struktur. Das diesjährige Highlight ist eindeutig der große moderne Gräsergarten, entworfen und umgesetzt von Fenna Graf, der Initiatorin des Projekts „Offene Gärten“, das mittlerweile weit über Holsteins Grenzen hinaus bekannt ist. Sie zeigt auf vielfältige Weise, wie ausdrucksstark sich die verschiedensten Gräser allein und in Kombination mit anderen Pflanzen für die innovative Gartengestaltung nutzen lassen. Am Donnerstagmorgen, gleich nach der Eröffnung der Messe, wird der mit Euro 3.000 dotierte, von der VR-Bank Neumünster gespendete Publikumspreis 2015 vergeben: Gewinnen wird der Schaugarten, den die meisten der ca. 60.000 Besucher des vergangenen Sommers als ihren Lieblingsgarten gewählt haben.

Diverse Vorführungen zu handwerklichen Themen ergänzen das Angebot der Park & Garden - Country Fair, und auch das leibliche Wohl der Gäste kommt nicht zu kurz: Delikatessen aus Frankreich und Italien laden den Gourmet zum Genießen ein; ländliche Speisen und frisch gebackenen Kuchen bietet die Gutsküche. Für musikalische Begleitung auf dem Rundgang über die Ausstellung sorgt traditionell die a-cappella-Gruppe Bidla-Buh aus Hamburg und die Kinder vertreiben sich derweil die Zeit beim Baumklettern oder im kunterbunten Kinder-Garten.

Gut Stockseehof,
24326 Stocksee/
Holsteinische Schweiz,
Tel. 04526-309716,
E-Mail GVS@Stockseehof.de,
www.Park-Garden.de

Amüsieren

KIEK MOLAN // Von Birgit Behnke

Für die Fußball-Fans ist bald Hochsaison. Das Runde muss wieder ins Eckige und unser Nachbar Frankreich ist Gastgeber der EM 2016. Kaum sind Champions- und Euro-League vorbei und die Kicker der Bundesliga im Sommerloch verschwunden, geht es nahtlos weiter auf dem Grün, das die Welt bedeutet. Unentwegt haben schon Vuvuzela, Flagge und Chips bereit gelegt und sind bestens gerüstet für 51 Spiele und 24 Mannschaften. Vom 10.06. bis 10.07. wird es kein anderes Thema mehr geben als Fussi. Mal sehen, wer von den 27 nominierten Spielern Gnade im Auge des Bundestrainers findet und mitreisen darf. Da alle Spiele übertragen werden, wird es schwierig, den echten Fan dazu zu bewegen, eventuelle haushaltsnahe Dienstleistungen zu erledigen. Zeitverschiebungen sind durch die Nähe des Austragungsortes ja nicht zu befürchten, also wird vor der Glotze gehockt, bis

die Augen eckig werden. Ein neues Sommermärchen kann (hoffentlich) beginnen...

Auch hoch auf See ist ordentlich was los, die Kieler Woche lockt vom 18. bis 26. Juni mit Regatten, Segel-Oldtimern und reichlich Amusement. Ein echtes Muss für Schiffsnostalgiker und Wasserratten jeglichen Alters. Was auf die Ohren gibt es auch, denn viele Konzerte von Klassik bis Rock machen an den diversen Musikbühnen als Open-Air-Festival der Spitzenklasse vor atemberaubender Kulisse fest.

Feinschmecker müssen sich am 24. Juni, dem Johannistag, von der Königin des Gemüses verabschieden. Der Spargel schießt jetzt ins Kraut und hat bis zum ersten Frost ca. 100 Tage Zeit, Kraft für die nächstjährige Saison zu sammeln. Beneidenswert, so ein langer Urlaub. Tschüss, Leckerbissen, wir sehen uns dann nächstes Jahr wieder.

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

SCHNELL ZUGREIFEN – MEHR SPAREN:

SUPERSOMMER SPECIAL

GÜNSTIGER TRAINIEREN:

JUNI: 90 TAGE = 90 EURO
JULI: 60 TAGE = 60 EURO
AUGUST: 30 TAGE = 30 EURO

Die jeweiligen Angebote beginnen am Tag des Vertragsabschlusses.

AKTIV & VITAL Infos und Anmeldung unter:
 Telefon: (045 22) 789 64 722
 Ölmühlenallee 3 • 24306 Plön
 E-Mail: info@aktiv-vital-ploen.de

Ja, ich will!

Silke Eckerberg
Hochzeitsrednerin

An der Schwentine 39
24326 Dörnick
Telefon 045 26 / 87 75
Mobil 0176 / 511 05 150
Email: silke.eckerberg@googlemail.com

...die ganze Vielfalt
für deine **Fingernägel!**

Lena Töpperwien
Bunsdörp 5 c • 24306 Kossau
Telefon 045 22 / 7 44 52 26
Mobil 0170 / 9 51 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LaNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL
Termine nach Vereinbarung

**Kompetent in der Beratung –
Dynamisch im Service**

Für Handwerker und Heimwerker

B+K Holz aus Malente
DYNAMISCH • KOMPETENT

Vofstraße 10 • 23714 Bad Malente • Telefon 045 23 / 30 44 • d.u.k.malente@t-online.de • www.holz-aus-malente.de

CARSTENS OPTIC FEIERT 10. GEBURTSTAG

// VON MARKUS BILLHARDT



Bei Carstens Optic am Markt 9 können sich die Kunden sicher sein, die Brille zu finden, die optimal zu ihnen passt. In diesem Jahr feiert Augenoptikermeister Dirk Carstens mit seinem Team zehnjähriges Jubiläum. Nach Plön kam er bereits vor 13 Jahren und wurde hier am Großen Plöner See schnell heimisch. Sein Beruf war es damals auch, der ihn die Stadt führte. Der gebürtige Ratzeburger war auf der Suche nach dem idealen Standort für ein Optikergeschäft und wurde in der Lübecker Straße 6 fündig. Optiker Joachim Ruhm hatte dort seit Ende der 1960er Jahre seinen Betrieb geführt. Und mit Dirk Carstens fand sich ein Nachfolger, der ab dem 1. März 2003 die Tradition eines inhabergeführten Optikergeschäfts weiterführte. „Ich hätte den Schritt nach Plön nicht gewagt, wenn mich die Räumlichkeiten und das Umfeld nicht so begeistert hätten“, betont Dirk Carstens.

Seine Ausbildung absolvierte er bei Geertz Optik in Mölln. Nach nur zwei-einhalb Jahren Lehrzeit beendete er diese als Innungsbester und Landes-sieger. „Optiker Matthias Geertz begleitet mich fast mein ganzes Leben“, erzählt Dirk Carstens. Denn nach seiner Ausbildung war er in einem Partnerbetrieb bei Optiker Dietmar Speßhardt in Hagenow tätig, ehe er dann auf die Meisterschule nach Köln ging. Nach dem Abschluss schauten sich die drei Optikermeister um, ob sich für Dirk Carstens nicht ein schönes Fleckchen finden ließe, wo man seine Fähigkeiten und Kompetenz zu schätzen weiß. „Unser damaliger Dekorateur brachte dann Plön ins Spiel“, so Carstens und bereut die Entscheidung auch nach 13 Jahren an keinem Tag. Nachdem sich Dirk Carstens mit seiner Frau eingelebt hatte, sein Sohn geboren wurde und die Kundschaft ihn nicht nur kennengelernt hatte, sondern beim Thema rund ums gute Sehen vertraute und schätzte, kam es 2006 folgerichtig zur Umbenennung von „Optiker Ruhm“ in „Carstens Optic“. Vor drei Jahren stand dann ein großer Umzug an. Das Geschäft wechselte aus der Lübecker Straße an den Markt 9. „Am neuen Standort haben wir viel mehr Laufkundschaft. Die Quadratmeterzahl der Ladenfläche hat sich verdoppelt. So konnten wir mehr Marken aufnehmen und das gesamte Portfolio verbessern, was zuvor nicht möglich gewesen wäre“, bestätigt der Plöner Optiker. Sein Team hat sich ebenfalls dadurch vergrößert. Neben Team-Assistentin Brigitte Pflaume, die als gute Seele des Geschäfts schon seit 2008 an der Seite von Dirk Carstens ist, kümmern sich die Augenoptikerinnen Jessica Thiede, Andrea Hausschild und Marlies Löhndorf sowie Augenoptikermeisterin Britta Wirth um die Anliegen der Kunden. Sophia Lange ist das jüngste Mitglied im Team und möchte im Sommer dann auch ihre Ausbildung zur Augenoptikerin bei Dirk Carstens beginnen.

Bei Carstens Optic ist man mit Sicherheit gut beraten, dies zeigt auch die TÜV-Zertifizierung und dass der Betrieb von Jahr zu Jahr unter die Top100 Optiker in Deutschland gewählt wurde. Ein beliebter Treffpunkt zum Gespräch mit seinen Stammkunden sind die Firmenevents, die Dirk Carstens seit vier Jahren durchführt. Das nächste ist bereits in Planung. Um die Zeit bis dahin zu versüßen, gibt es unter anderem bis zum 15. Juni eine Geburtstagsaktion, bei der es als Hauptpreis einen Mini zu gewinnen gibt.



JUBILÄUM
10
JAHRE CARSTENS

PLUS
JUBILÄUMS-
VERLOSUNG EINES
MINI COOPERS!¹

SCHNELL NOCH BIS 15. JUNI ZUSCHNAPPEN

100 BRILLENTRENDS FÜR NUR 100 EURO!²

Zum 10. Jubiläum präsentiert Carstens Optic Ihnen 100 Brillentrends für nur 100 Euro², das heißt Sie können teilweise **über 100 Euro auf eine neue Fassung sparen!** Zusätzlich wird ein attraktiver MINI Cooper verlost. Einfach vor Ort Gewinnspielkarte ausfüllen oder unter www.carstens-optic.de informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und freuen uns auf Ihren Besuch!

¹Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf www.carstens-optic.de ²Gilt für 100 gekennzeichnete Modelle.

Markt 9 | 24306 Plön | Tel: (045 22) 35 11
E-Mail: info@carstens-optic.de
www.carstens-optic.de

**CARSTENS
OPTIC**
Wo Sehen Freude macht



Alfred Stender – der Kuhflüsterer.

DER KUH-FLÜSTERER

Zu Besuch bei Landwirt Alfred Stender

// VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

In Indien ist sie heilig. In Deutschland hingegen fristet die Kuh ein weniger glamouröses Dasein. Man sieht sie, schwarzweißgescheckt, auf der Wiese stehen. Und kauen. Auch ihre sieben Mägen machen sie nicht attraktiver. Zu Unrecht. Kühe sind Hochleistungssportlerinnen. Eine Kuh gibt am Tag etwa 30 Liter Milch. Ohne die Kuh gäbe es weder köstlichen Parmesan, noch Schokoladentrüffel. Ein Plädoyer für die Kuh – und ein Besuch in Zeiten der Milchkrise bei Landwirt Alfred Stender aus Börnsdorf.

„Man tau, man tau!“, mit weit ausholenden Armen treibt Alfred Stender seine gemütlich dahin trabenden Milchkühe die grünen Hügel hinab Richtung Stall. In Gummistiefeln marschiert Alfred über die Börnsdorfer Weide. In der Ferne sieht man das Plöner Schloss. Es ist fünf Uhr nachmittags. Die Sonne steht tief. Zeit zum Melken. Alfred Stender hat 70 Milchkühe. Die meiste Zeit des Jahres verbringen die Kühe auf der Weide. Zweimal am Tag, um sechs Uhr morgens und um fünf Uhr nachmittags müssen sie in den Melkstand. Das Melken dauert jeweils knapp zwei Stunden. „Weidetiere leben einfach gesünder. Sie bekommen mehr Vitamin A ab, genießen mehr Bewegung und die Sonne auf dem Rücken und sie geben bessere Milch“, ist Alfred überzeugt. Der Betrieb von Alfred Stender, der Kroghof in Börnsdorf, gehört zu einem Modellprojekt des Landes Schleswig-Holstein, bei dem teilnehmende Höfe das Tierwohl in den Mittelpunkt stellen – mit dem Ziel, aus diesen Referenzbetrieben eine überregionale Leitlinie zu entwickeln. „Denn nur gesunde Tiere in einer gesunden Umwelt können gute Leistungen erbringen“, sagt Alfred. Und er weiß, wovon er spricht. Der Kroghof gehört zu den ertragreichsten Höfen mit gleichzeitig der höchsten Tiergesundheit der Region. Alfred Stender kennt das

Geheimnis glücklicher Kühe und weiß, worauf es ankommt, eine leistungsfähige Herde aufzustellen, um auch in Krisenzeiten nicht unterzugehen. Alfred Stender kennt auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten das Geheimnis des wirtschaftlichen Erfolgs.

Landwirtschaft zum Anfassen

„Muhhhh“, erklingt es langgezogen und zufrieden aus dem Stall. Gleich ist sie an der Reihe. Kuh ‚Kairo‘ ist die ehrgeizigste Kuh im Stall. 14.000 Liter gibt sie im Jahr. Bauer Alfred tätschelt zufrieden ihren Rücken, während sie es sich im Melkstand in einer Reihe bequem macht. Alfreds Frau Angelika steht schon unten in der Melkgrube, in der man über eine kleine Treppe hinabsteigt. Die Melkgrube ist zwei Meter breit und zehn Meter lang. Gekachelt. Dort unten befindet man sich auf Augenhöhe mit dem Euter. Sechs Euter, vierundzwanzig Kuhbeine und fliegende Kuhschwänze auf der einen Seite, Euter, Kuhschwänze und fallende Kuhfladen auf der anderen Seite. Mittendrin Angelika. Und jetzt auch Alfred. Das Radio spielt im Hintergrund amerikanische Evergreens. Das gefällt auch den Kühen. Jeder Handgriff sitzt. „Zum Melken gehört das Anrücken“, erklärt Alfred. „Die Kuh wird angestrippt, das heißt jede Zitze, im Fachjargon: jeder Strich, wird mit drei

Strahlen Milch angemolken.“ Anschließend wird das Euter mit einem Papiertuch gereinigt. Diese Berührung löst das Milchflusshormon Oxytocin aus. Ohne die Wirkung des ‚Kuschelhormons‘ gäbe es keinen Milchfluss und die Milch bliebe im Euter. Mit schnellem Geschick beginnt Alfred das Melkgeschirr an die ersten Euter anzusetzen. Einen Melkbecher an jede der vier Zitzen. Dann zum nächsten Euter. Ist das Melkgeschirr bei der letzten Kuh angelegt, ist die erste Kuh bereits gemolken. „Sinkt der Milchfluss unter 300 cm³ pro Minute, so nimmt die Abnahmeautomatik das Melkgeschirr ganz von alleine ab“, sagt Alfred. Die Melkbecher ploppen von den Zitzen. Dann wird noch schnell gedippt: Angelika tunkt jede Zitze kurz in einen Becher mit milder, jodhaltiger Desinfektionslösung. Ein wesentlicher Bestandteil der Melkhygiene und Eutergesundheit. Kurz darauf dürfen die ersten Kühe den Melkstand verlassen. Angelika spritzt mit einem Wasserschlauch die Melkboxen sauber, ehe schon die nächsten Kühe entspannt hinein traben. Routine. Die Kühe wissen, wie's geht. Dann: reinigen, melken, dippen und Box reinigen. Etwa 15 Minuten dauert eine Melkpartie mit sechs Kühen. Bei 70 Kühen erfolgt das Prozedere zwölf Mal. Nach knapp zwei Stunden sind alle Kühe gemolken, um 19 Uhr ist der Melkstand komplett gereinigt. Grade rechtzeitig, denn gegen 20 Uhr biegt der Milchtransporter in den Hof ein, um die frische Milch aus dem Milchtank in den Milchsammelwagen zu pumpen und in die Molkerei zu fahren, wo die Milch weiterverarbeitet wird.

Wie kommt die Milch ins Glas?

In der Molkerei wird die Milch zentrifugal gefiltert. So entstehen zwei Produkte: Rahm und Magermilch, die dann – je nach gewünschtem Fettgehalt – neu zusammengesetzt werden. Während der Pasteurisierung, also der

Haltbarmachung der Milch, wird die Milch für 30 Sekunden auf 75°C erwärmt. Erhitzt man die Milch wenige Sekunden auf bis zu 150°C, erhält man H-Milch. Aus der wärmebehandelten Milch entstehen in der Molkerei zudem Käseprodukte, Joghurt, Butter, Sahne und Quark, die direkt an die Supermärkte ausgeliefert werden. Aus 30 Litern Milch, die eine von Alfreds Kühen am Tag gibt, können entweder 30 Liter Trinkmilch oder 30 Liter Joghurt, 3 kg Käse oder 7,5 Päckchen Butter hergestellt werden. Der Betrieb von Alfred Stender ist einer von über 77.000 Milchviehbetrieben in Deutschland. Zusammen produzieren die deutschen Milchbauern im Jahr im Durchschnitt über 30 Millionen Tonnen Milch. Die Hälfte davon wird in Deutschland konsumiert. Ein Bundesbürger trinkt im Jahr knapp 60 Liter Milch und verzehrt, laut Milch-Industrie-Verband (MIV), 6 kg Butter, 17 kg Joghurt und 25 kg Käse. Die andere Hälfte der in Deutschland produzierten Milch, etwa 16 Millionen Tonnen, ist für den Export bestimmt. Insgesamt wird in Deutschland so viel Milch produziert wie in keinem anderen europäischen Land. International liegt das kleine Deutschland sogar auf Platz vier der weltweiten Milchproduktion. Zu den größten Wachstumsmärkten für deutsche Milch gehört China. In China, wo immer wieder Lebensmittel-skandale die Verbraucher verunsichern – und nicht zuletzt junge Mütter, die Milchpulver für ihr Baby benötigen – wurden bis zuletzt bis zu 3,50 Euro für ein Liter Milch aus Europa bezahlt. In den letzten Jahren hat sich der Export deutscher Trinkmilch nach China vertausendfacht, vermeldet der deutsche Milch-Industrie-Verband. Doch die Milchpreise in Deutschland purzeln ins Bodenlose. Woher kommt die Krise?

Die Kuh ist noch nicht vom Eis

Keine 20 Cent zahlen die Molkereien für einen Liter Milch. „Damit lassen sich weder die Kosten für das Futter noch die eigene Arbeitsleistung decken“, weiß Alfred Stender. Der niedrige Milchpreis hat viele Bauern in eine Existenzkrise gestürzt. Immer mehr Höfe in Deutschland machen dicht. Insgesamt 100.000 deutsche Bauern haben in den letzten beiden Jahrzehnten ihre Höfe schließen müssen. Seitdem die Milchquote im April 2015 abgeschafft wurde, mit der die EU regulierend auf die Milchproduktion einzelner Höfe und die Abnahme der Milch einwirkte, stehen die europäischen Milchbauern den frei florierenden Gesetzen eines globalisierten Weltmarkts gegenüber. „Ein wesentlicher Grund für den niedrigen Milchpreis ist ein Überangebot an Milch auf dem Weltmarkt“, sagt Alfred Stender. „Das Überangebot basiert unter anderem auf dem Wirtschaftsembargo Russlands.“ Russland hatte ein Importverbot für landwirtschaftliche Produkte aus der EU erlassen, nachdem Europa kritisch auf

seine Rolle in der Ukraine-Krise reagiert hatte. „Auch der größte Milchwachstumsmarkt China reagiert derzeit zurückhaltend. China steckt in einer Wirtschaftskrise.“ Und die Verbraucher setzen nach wie vor auf einen niedrigen Preis beim Griff ins Kühlregal.

Nach dem Melken ist vor dem Melken

Zurück nach Börnsdorf. Seit 1681 gibt es den Kroghof der Stenders, seit 1789 ist er in Familienbesitz. Mit 22 Jahren, 1981, übernahm Alfred den Betrieb, während sein Bruder Musik studierte, und führt ihn nun in siebter Generation. Alfred Stender ist Bauer aus Leidenschaft. An 365 Tagen im Jahr. Sein Geheimnis: Das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kühe sind für ihn der Maßstab seines Handelns. Seine Kühe schlafen auf weichen Strohmatten, bekommen mithilfe einer kleinen Maschine eine sanfte Rückenmassage und dürfen neben pansenrechter Gras- und Mais-Silage auch Schrot genießen. Das wird über einen Transponder, den die Kuh am Halsband trägt, gesteuert. Marktwirtschaftlicher Leistungsdruck und die ständige Steigerung der Milchproduktion – Fehlanzeige! Dem wachsenden Druck einer globalisierten Marktwirtschaft konnte sich der Betrieb der Familie Stender bisher entziehen, indem er eine gesunde Mischkalkulation betrieb und bis heute betreibt: Neben den Kühen gehören noch mehrere Hundert Schweine und etliche Hektar Ackerland zu dem landwirtschaftlichen Familienunternehmen. Dennoch betrachtet Alfred Stender die seit Monaten anhaltenden niedrigen Milchpreise mit gemischten Gefühlen. Auch die Verbraucher können in diesem Weltmarktspiel etwas bewirken. Sie können die regionalen Produkte und die Milchbauern unterstützen, indem sie einen minimal teureren, doch fairen und nachhaltigen Milchpreis in Kauf nehmen – und damit gleichzeitig für sich selbst sicher stellen, dass die Milch gesund produziert ist. Es ist Abend geworden. Alfred knipst das Licht im Melkstand aus. Morgen früh um 6 Uhr steht er wieder hier. Die kurze Zeit dazwischen bleibt zum Träumen. Von fairen Milchpreisen, die nicht nur die Wertschätzung gegenüber den Tieren und des Lebensmittels ausdrückt, sondern auch die Wertschätzung der Arbeit der deutschen Landwirte.



Foxy, die älteste Kuh auf der Weide ist 12 Jahre alt. Über 110.000 Liter Milch hat sie in ihrem Leben schon produziert.



Alfred und Angelika Stender beim Melken auf dem Kroghof in Börnsdorf.



Die Verbraucher können mit dem richtigen Griff ins Kühlregal den deutschen Milchbauern helfen.



Ab zum Melken

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Hach, Frühling! Endlich wieder frisches Gemüse, an dem man kaum vorbei kommt. Diese leuchtenden Farben, dieser feine Geschmack. Fehlt nur noch die passende Begleitung. Machen Sie sich auf zum Fischhändler Ihres Vertrauens und halten Sie Ausschau nach einem ganzen Frisch. Lachs, Saibling, Wolfsbarsch oder Meerbrasse, selbst Doraden oder Forellen eignen sich für die Garmethode, die heute auf unserem Speiseplan steht.

FISCH IN SALZKRUSTE EIN SAFE FÜR DEN GUTEN GESCHMACK

Das Konservieren von Lebensmitteln mit Salz ist das älteste Rezept der Welt. Feinschmecker und Genusssüchtige greifen zum Salzteig, um Aromen einzuschließen und Fisch oder Geflügel im eigenen Saft garen zu lassen. Kräuter tun ihr übriges, um ihren Beitrag an Duft und Geschmack zu leisten. Wichtig ist nur, dass die Haut des Gargutes unverletzt ist. Sonst könnte sich das Salz eigene Wege suchen, um seinen Geschmack zu verbreiten. Auch wenn der Frühling die Zeit der jungen Liebe ist, zu viel Salz schadet dem Genuss. Fisch in Salzkruste ist ein Gedicht und auch für die große Tafel geeignet, wenn es etwas zu feiern gibt. Das gute daran: Alles lässt sich vorbereiten bis zum großen Aha-Erlebnis bei Tisch. Gutes Gelingen!



Zubereitung

Eier trennen, Eigelbe in einer Schüssel verwahren. Daraus wird später eine Sauce geschlagen. Das Eiweiß in eine große Rührschüssel geben. Je nach Größe des Fisches (er soll später im Ofen von einer ca. 2 cm dicken Salzschicht umhüllt sein) das Meersalz dazugeben. Alles mit den Händen durchkneten, evtl. 1 x Handschuhe überziehen, da das Salz aggressiv zur Haut ist. Sollte der Teig noch zu bröselig sein, etwas Wasser zugeben. Die Salzkristalle sollen gut aneinander haften. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Ein Bett für den Fisch – er kann auch diagonal auf dem Blech ruhen – auf dem Papier formen, so dass ein Rand entsteht. Den Fisch waschen, außen vorsichtig mit Küchenkrepp trocknen und auf das Salzbett legen. Die Bauchhöhle pfeffern und mit frischen Kräutern nach Geschmack füllen. Jetzt den restlichen Salzteig vorsichtig über den Fisch geben. Darauf achten, dass er gleichmäßig umhüllt wird und keine Löcher entstehen. Die Ränder vorsichtig andrücken. Hände befeuchten und noch einmal das entstandene Päckchen nachformen. Backofen auf 180° vorheizen. Das Backblech auf die untere Schiene setzen und 25 bis 30 Minuten backen.

Servieren (am besten bei Tisch)

Backblech aus dem Ofen nehmen. Mit einem breiten Messer die Salzkruste längs der Bauchhöhle aufschneiden. Den Salzdeckel anheben (heiß!) und zurückschlagen. Meistens bleibt die Haut daran hängen, evtl. Reste vom Fisch entfernen, dann filetieren.

Beilagen

Zum Fisch in Salzkruste passen alle Frühlingsgemüse, hier gibt es nur die Qual der Wahl. Blattspinat in Olivenöl mit einem Spritzer Zitrone, Kohlrabischeiben mit Petersilie, glasierte Frühlingsmöhren, Spargel – entscheiden Sie, worauf Sie Appetit haben.

Buttersauce

Bevor die Sauce aufgeschlagen wird, Butter erwärmen, so dass sie gerade flüssig ist. Pro Eigelb rechnet man 60 g Butter. Wer noch nicht so geübt ist, verwendet ein Wasserbad. Profis montieren die Sauce direkt auf dem Herd. Faustregel für das Gelingen: Finger rein. Gut warm ist es o.k., denn wenn die Sauce zu heiß wird, gerinnt das Eigelb und alles ist ein Fall für die Tonne. Bevor es losgeht, etwas Zitronensaft, einen Spritzer Weißwein und etwas von der aufgelösten Butter zu den Eigelben geben. Und dann – entweder mit dem Handmixer bei niedriger Umdrehung oder locker aus dem Handgelenk – aufschlagen. Nach und nach die flüssige Butter zugeben. Die Konsistenz der fertigen Sauce sollte halbfest geschlagener Sahne gleichen. Abschmecken mit Salz, Pfeffer und evtl. Zitrone. Zu flüssig? Mehr Wärme! Aber Achtung, der Grad ist schmal. Bis zum Servieren die Sauce neben dem Herd stehen lassen, damit sie nicht zu kühl wird. Bevor es zu Tisch geht aber noch einmal auf Temperatur aufschlagen.

Zutaten

1 – 2 kg grobes Meersalz

Frische Kräuter (wahlweise Kerbel, Dill, Fenchelgrün, Sauerampfer, Petersilie)

4 Eier

1 frischer Fisch,
ca. 1 kg, ausgenommen
Kopf und Flossen bleiben dran

Achtung: Die Haut muss
unverletzt sein, sonst zieht der
Fisch zu viel Salz!

EINMAL IM JAHR ERWACHEN SIE ZUM LEBEN

// VON MARKUS BILLHARDT



Wie sich das Leben vor etwa 1.000 Jahren im Norden darstellte zeigen fünf verschiedene Volksgruppen beim 5. Slawen- und Wikingertag am Plöner Kreismuseum. Am Sonntag, 12. Juni, von 10 bis 17 Uhr sind im Museumsgarten Sachsen aus Neumünster, Wikinger und Rus aus Schleswig, Friesen aus Niebüll sowie Slawen von Castrum-Plune aus Plön anzutreffen. „Es ist kein Mittelaltermarkt oder eine ähnliche Großveranstaltung, sondern ein Lager, das authentisch in frühere Zeiten Einblick geben soll und hauptsächlich den jüngeren Besuchern die Lebensweise von Damals vermittelt“, erzählt Jörn Kruse von der Gruppe Castrum-Plune. Es kommen ein Schmied und ein Holzschnitzer nach Plön, Es wird Lederverarbeitung gezeigt und es ist eine Waffen- und Geräteschau mit Nachbildungen von historischen Funden aus der Zeit der Besiedlung Plöns zu sehen. Kinder können an Töpferarbeiten im Museum teilnehmen, mit Bogen schießen oder für ein Erinnerungsfoto unter Helme und in Kettenhemden schlüpfen. Um 11 Uhr ist ein Training mit Schaukampf im Museumsgarten geplant. Gegen 14 Uhr macht sich ein Zug durch die Innenstadt mit einer Sklaven-Karawane auf den

Weg zum Markt. Anschließend ist dann eine Befreiungsaktion vorgesehen, ehe um 15 Uhr am Museum ein Schaukampf mit rund 16 Kämpfern zeigt, welche Waffen vor über 1.000 Jahren zum Einsatz kamen wie beispielsweise Sichel, Lanze und Axt. Die Slawendarstellergruppe Castrum-Plune mit derzeit 22 Mitgliedern bietet Geschichte zum Anfassen und bemüht sich, überlieferte Sitten, Gebräuche und Handwerk nachzuleben und an Interessierte weiterzugeben. „Wichtig ist uns der Spaß an der Sache“, betont Jörn Kruse. Der Name Castrum-Plune setzt sich aus der alten Be-



zeichnung für Plön zusammen. Plune heißt auf slawisch „Eisfreies Wasser“ und Castrum bedeutet Burg oder Befestigung. Die Burg Plön stand von etwa 750 bis 1151 nach Christus auf der Insel Olsburg im Großen Plöner See. Seit fünf Jahren ist die Gruppe Mitglied im Museumsverein und versucht mit dem jährlichen Lager das Museum zu unterstützen. Im Vorjahr wurden über 400 Besucher gezählt. Die Veranstaltung ist wetterabhängig, bei starken Niederschlägen kann leider nicht gekämpft werden. Der Eintritt zum Slawen- und Wikingertag ist frei, Spenden gehen an das Museum.



Die Slawendarstellergruppe Castrum-Plune hat befreundete Volksgruppen zum Slawen- und Wikingertag an das Kreismuseum nach Plön eingeladen.

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Lars
der-maler
„Wer war's?“ – „Lars war's!“
Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesser82@web.de

21Gramm
Bestattungen
Inh.: Holger Stenkamp - Wittmoldt bei Plön - 04522 503263 - 21Gramm.net

Seit über 40 Jahren...
Elektro Sohn
...immer besser
Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 04522 / 2493
Telefax 04522 / 4953
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de
Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik
STIEBEL ELTRON
Miele
BUSCH-JAEGER
BOSCH
LIEBHERR
jura
SOLARWORLD
hager
CM security GmbH & Co. KG

DAS GROSSE WETTSCHWIMMEN DER GELBEN RENNENTEN

// VON MARKUS BILLHARDT



Andrea Mudter vom Rotary Club Plön (links) und Caroline Backmann von der Tourist Info Plön haben schon einmal ein paar Enten dekoriert. Man sieht, der Fantasie sind für das Entenrennen beim Plöner Stadtbuchtfest keine Grenzen gesetzt.

Zum 10. Plöner Stadt-Bucht-Fest von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juli, nehmen rund 1000 gelbe Enten den Großen Plöner See in Beschlag auf der Suche nach dem schnellsten Weg in Richtung Ziel. Dieses erstmalig stattfindende Entenrennen haben die Organisatoren gemeinsam mit dem Rotary Club entwickelt. „Dabei war es im Vorfeld gar nicht so einfach, die ideale Rennente zu finden. Damit die Chancengleichheit gewahrt bleibt, soll ja jeder mit einem identischen Fabrikat an den Start gehen. So haben wir die unterschiedlichen Werksenten einigen Tests unterzogen, um dann einer Rennente den Zuschlag zu geben“, erläutert schmunzelnd Caroline Backmann, Leiterin der Tourist-Info.



FOTO: © DIRK SCHNEIDER

Die Rennenten müssen eine extra durch Ölschläuche abgesicherte Strecke absolvieren und sind im Vorfeld bei der Tourist Info im Bahnhof, in den Filialen der Förde Sparkasse und der VR Bank sowie in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Plön und der Wankendorfer Baugenossenschaft für fünf Euro erhältlich. Sie können von ihrem Team kreativ gekennzeichnet werden, nur ein Tuning, um sich ein Wettbewerbsvorteil zu beschaffen, ist ausgeschlossen. Rund 30 Gewinne werden dank der zahlreichen Sponsoren aus der Plöner Wirtschaft dabei ausgeschüttet, der Erlös des Entenrennens kommt Plöner Vereinen zugute. Aber natürlich ist das Entenrennen ein Highlight, doch auch nur eines von vielen Programmpunkten beim Stadt-Bucht-Fest. Wie jedes Jahr dreht sich auch diesmal alles um Aktivitäten und Spaß am, auf und im Wasser. Im Vorjahr wurde zum ersten Mal der frühe Juli-Termin für die Veranstaltung gewählt und hat sich schon dahingehend bewährt, da für den

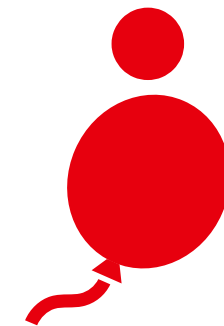
Schüler-Drachenbootcup am Freitag ab 9 Uhr die Resonanz weiter gestiegen ist. „Dass dies so einschlägt, damit hätten wir nie gerechnet“, freut sich Caroline Backmann. „Im Vorjahr sind bereits 17 Teams gestartet und Mitte Mai haben wir schon 23 Anmeldungen verzeichnet. Allein 13 Mannschaften kommen vom Gymnasium. Fast jede Klasse und Klassenstufe will dabei sein.“ Am Sonnabend folgt dann wieder der Drachenbootcup für die „Großen“. Die Teams aus Firmen, Vereine, Institutionen oder anderen Gruppen aus der Plöner Wirtschaft dabei ausgeschüttet, der Erlös des Entenrennens kommt Plöner Vereinen zugute. Aber natürlich ist das Entenrennen ein Highlight, doch auch nur eines von vielen Programmpunkten beim Stadt-Bucht-Fest. Wie jedes Jahr dreht sich auch diesmal alles um Aktivitäten und Spaß am, auf und im Wasser. Im Vorjahr wurde zum ersten Mal der frühe Juli-Termin für die Veranstaltung gewählt und hat sich schon dahingehend bewährt, da für den

trendigen Wassersport Stand-Up-Paddling versuchen. Am Sonnabend und Sonntag gibt es die Möglichkeit, auf den „Hunter“-Segelbooten des Plöner Seglervereins mitzusegeln.

Eingeläutet wird das maritime Stadt-Bucht-Fest nach der traditionell musikalischen Eröffnung des Shanty-Chors „Windjammer“ durch das „8 Gläser der MUS. An allen drei Tagen wird auf der Festbühne ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten. Wie schon 2013 wollen die „Atomic Playboys“ das Fest am Freitag ab 20 Uhr rocken. 2014 musste ihr Auftritt aufgrund eines Orkans leider abgebrochen werden“, erinnert sich Caroline Backmann. Um so begeisterter ist sie, dass die vier Jungs aus Hamburg wieder dabei sind. Die Kieler Kultband „Tiffany“ hat sich für den dann kommenden Abend angesagt und garantiert Partyspaß und Hits zum Mitsingen. Wer sich für Platt-Folk, Jazz, Rock'n'roll oder groovenden Soul interessiert, wird auch auf seine Kosten kommen.

Auf dem Gelände kann sich die ganze Familie vergnügen. Ein buntes Programm für die jüngeren Besucher aus Kinderschminken, Hüpfburg, Stadt-Bucht-Fest-Rallye, Holzwerkstatt und Riesen-Bausteinen darf nicht fehlen. Am Sonntag ist großer Familientag. Vereine und Organisationen haben sich auch bei der zehnten Austragung des Plöner Stadt-Bucht-Festes einiges einfallen lassen und laden zum Mitmachen ein. Darüber hinaus zeigen auf der kleinen Bühne den ganzen Tag Musik-, Tanz- und Sportgruppen ihr Können.

Damit am ersten Juli-Wochenende auch niemand verhungern muss, gibt es Köstliches aus Topf und Pfanne für jeden Geschmack. Und mit einem Cocktail in Hand lässt es sich in der Beachbar sicherlich gut aushalten, bis man dann aber doch den Start des Entenrennens herbeifiebert und hofft, dass der eigene gelbe Rennflitzer sich gegen das große Teilnehmerfeld durchsetzt.



foerde-sparkasse.de

Wir wünschen viel Vergnügen
beim Stadtbuchtfest Plön.



Viel
Spaß!

Tel. (04522) 509-0
www.meine-vrbank.de

VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:

AIDA KOSMETIK APOTHEKE LÜBSCHES TOR AUTOHAUS ESTORFF
AUTOMOBILE GROSSMANN BAUUNTERNEHMEN CARSTENSENS, INH.
AXEL BRAMMANN BEHREND DACHTECHNIK BLUNCK VOLKER MEISTER-
BETRIEB ELEKTRO SOHN FLIESEN BÜNNING FÖRDE SPARKASSE FRANK
ROSE GARTENGESTALTUNG UND BAUMPFLIEGE FREYZEICHEN GE-
TRÄNKEHANDEL KÖHNEMANN ARBEITSBÜHNEN KOSMETIKSTÜB-
CHEN „NOBILITY“ KUR-APOTHEKE MALERMEISTER ANDREAS NAUJOKS
MALERBETRIEB WENDT MALERMEISTER WERNER SENKPIEHL OPTIKER
BODE CARSTENS OPTIC OPTIKER KUGLAND OSTHOLSTEINER VERSICHE-
RUNGSMAKLER PETER VOLQUARTZ PRINZEN APOTHEKE PROVINZIAL MAN-
FRED KOSSENDEY SCHLOSS APOTHEKE RÄDERWERK REHAMED TORSTEN
SCHMÄSCHKE REIFEN HELM STADTWERKE PLÖN VERSICHERUNG WEISS-
SCHNUR VR BANK OSTHOLSTEIN WANKENDORFER

Feiern
ist einfach.

Wir wünschen allen Besuchern viel
Spaß beim 10. Plöner Stadtbuchtfest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn's um Geld geht
Förde
Sparkasse

M. BUSCH
BESTATTUNGEN

*Fortan wird der Wind
Deine Seele tragen,
denn der Himmel –
er wartet jetzt auf Dich.*

www.mbusch-bestattungen.de

Plön Lütjenburger Straße 8 Tel. (045 22) **789 790**
Ascheberg Plöner Chaussee 58 Tel. (045 26) **339 509**

www.meinploenerseeblick.de

GP Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt

GetränkePartner Inh. Vanessa Wöhlmer-Schmoll

PRODUKT DES MONATS!

Volvic
Leichtperlig, Naturelle
6 x 1,5l + 3,00 Pfand
1l = 0,55

4.99

Angebotspreise = Abholpreise, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angebote gültig vom 01.06. bis 30.06.2016.

GP Plön: Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr und Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de

BLITZENDES CHROME UND DONNERNDE MOTOREN

// VON MARKUS BILLHARDT

Das Bike-Weekend in Plön hat sich mittlerweile seit vielen Jahren im Veranstaltungsprogramm der Stadt etabliert. Blitzendes Chrome und donnernde Motoren bevölkert vom 17. bis 19. Juni wieder die Stadt, wenn die Motorradfahrer das Zepter in der Plöner Innenstadt übernehmen. Das erste große Treffen der motorisierten Zweiradfreunde in Schleswig-Holstein lässt wieder Hunderte von Harleys und Bikes aller Marken rund um den Marktplatz erwarten. Auf zahlreiche Benzingespräche mit Gleichgesinnten und Interessierten, eine Ausstellung neuester Zweiräder sowie ein dreitägiges Musikprogramm dürfen sich die Besucher aus Nah und Fern freuen. Eine Bike-Show, bei der man sein Motorrad in verschiedenen Klassen präsentieren und Pokale gewinnen kann, ist natürlich ebenso wieder geplant wie eine Ausfahrt im Konvoi. Diese führt die Teilnehmer am Sonnabend ab 12 Uhr nach Timmendorfer Strand und zurück.

Einer der vielen Plöner Motorradfans ist Frank Sachau. Mitte der 1980er Jahre machte er seinen Motorradführerschein und nachdem seine erste Maschine noch eine Honda war, stieg er schnell auf BMW-Modelle um. Mit ihnen ist er regelmäßig unterwegs. Selbst seine Hochzeitsreise war – wie sollte es anders sein – natürlich eine vierwöchige Motorradtour. Bilder und Geschichten seiner vielen Fahrten zwischen Dänemark und der Toskana, den Pyrenäen und Polen sowie durch ganz Deutschland sind in vielen

bekannten Motorradmagazinen zu finden. Im vergangenen Jahr erschienen seine ersten Motorradreiseführer über Nord- und Ostdeutschland. Zuletzt verwirklichte er seinen ganz persönlichen „Plan P“. Inspiriert vom 25. Jahrestag der Wiedervereinigung ging es von Plön in die Partnerstadt Plau am See und retour. Hier nahm er zunächst Kurs auf die Ostseeküste über Haffkrug und Scharbeutz nach Timmendorfer Strand. Er könnte also den anderen begeisterten Motorradfahrern bei der Bike-Weekend-Ausfahrt einiges erzählen, worauf sie ein besonderes Augenmerk legen sollten.

Eröffnet wird die Plöner Motorradparty am Freitag, 17. Juni, um 16 Uhr. Um 18.30 Uhr betreten die „Thirsty Mamas“ die Bühne gefolgt von der Band „Cockroach Cover Rock“ (20.30 Uhr). Am Sonnabend, 18. Juni, kann man sich am Morgen zunächst für die Bike-Show anmelden, ehe die Motorräder Aufstellung zur Abfahrt an die Lübecker Bucht nehmen. Handgemachte Musik bietet am Nachmittag das Duo „Vielsaitig“ bevor die „Dungeons Rocks“ den Abend einläuten und schließlich die „Dead Rock Pilots“ aus Bremen um 20.30 Uhr das Steuer übernehmen. Der Abschlusstag beginnt zunächst mit einem Biker-Gottesdienst. „Vielsaitig“ sind wieder zuhören und „The Rubber Chunks“ lassen es rocken, bevor das Plöner Bike-Weekend für 2016 so langsam ausklingt und sich die Maschinen mit ihren Besitzern wieder auf den Heimweg machen.



Der Plöner Frank Sachau ist nicht nur ein begeisterter Motorradfahrer, er bringt von seinen Touren auch immer wieder viele Bilder und Geschichten mit.

EIN BLICK IN KÜNSTLERISCHE SCHAFFENSÄUME

// MARKUS BILLHARDT

Zum vierten Mal bietet sich Anfang Juni die Möglichkeit, einen Blick in Galerien und Ateliers in der Region zu werfen. Über 40 Künstler aus dem Holsteinischen von Behrendorf und von Nettensee bis Altenkrempe laden am Sonnabend und Sonntag, 4. und 5. Juni, ab 11 Uhr in ihre Schaffensräume ein und gewähren interessierten Besuchern einen Einblick in ihre vielfältige Kunst. Auch rund um die Plöner Seen sind an den „Tagen der offenen Ateliers 2016“ verschiedene Künstler bereit, sich über die Schulter schauen zu lassen oder erzählen in Gesprächen gerne über ihre Werke. Unter anderem in Timmendorf, Bosau, Dersau und in Plön gibt es einiges zu entdecken.

In der Kreisstadt lassen sich die vier Anlaufstationen mit einem kleinen Spaziergang leicht verbinden. Im Knivsberggring und in der Apenrader Straße sind es kurze Wege von Atelier zu Atelier. Keramiken, Fotografien, Metallobjekte und Collagen aus verschiedenen Materialien gibt es hier an beiden Tagen zu entdecken. Auch Maleien und Skulpturen aus Treibholz gehören dazu und werden von Karin Paprzyk im Atelier von Günter Grell in der Apenrader Straße 62 gefertigt. Durch ihre Experimentierfreude mit gesammeltem Holz sind eine ganze Bandbreite von Werken entstanden, beispielsweise Fische, Engel, Segelboote und sogar ein ganzes Musikorchester mit Gitarre und Schifferklavier, das zum Tanz aufspielt. „Keines meiner Arbeiten sieht wie das andere aus“, betont die Plöner Künstlerin. Für Karin Paprzyk ist es schön, wenn ihre Objekte einen Nutzen haben und so hat sie in letzter Zeit aus Holzpoller Kerzenhalter werden lassen. An den Ufern der Seen findet sich das Material, von Sonne, Wind und Wasser bearbeitet und wartend auf eine neue Inspiration von Karin Paprzyk.

„Kreativ sein, ist ein aus Liebe geborener Zustand“ ist ihr Motto, das sie auch zu einer weiteren Leidenschaft der Acrylmalerei geführt hat. Als Motive entstehen unter anderem Segelregatten auf dem Plöner See oder sie lässt sich von Franz Marc inspirieren und malt auf ihre eigene Art „Blaue Pferde“. An erster Stelle stehen aber bei der Künstlerin die Arbeiten mit Holz. „Mein Enkel hatte sich den Arm gebrochen und als der wieder verheilt war, hat er mir zwei Titanstäbe mitgebracht, die bei ihm eingesetzt waren und gesagt: Daraus kannst Du bestimmt Kunst machen“, erzählt Karin Paprzyk. Sie hat gehorcht und entstanden ist ein Segelboot, das „natürlich nicht verkauft werden darf und meinem Enkel zur Erinnerung gehört“. Rund 150 Besucher waren im vergangenen Jahr an den zwei Tagen bei ihr im Atelier zu Gast. Sie kamen nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg. Und sicher lohnt es sich auch dieses Jahr wieder, Kunst und Kunsthandwerk einmal direkt am Ort des Schaffens zu betrachten. Ein Flyer, erhältlich bei den Tourist-Infos, gibt mehr Auskunft darüber, wo offene Ateliers – erkennbar auch an den roten Stühlen – zu finden sind.



Karin Paprzyk fertigt im Atelier immer wieder interessante Kunst aus Treibholz.



Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



RICHTER
baustoffhandel

■ **24329 Behl** · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

■ **24306 Plön** · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

**WERKERS
WELT**

www.richterbaustoffe.de

Telefon 0 45 22 - 50 39 03
Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-bäume-rose.de
info@garten-bäume-rose.de

Vorstadt 5
24306 Rixdorf

FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 045 22/7897400
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Mi. + Sa. 11–13 Uhr

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

AB MITTE JUNI GIBT ES EINE
SPEZIALKARTE MIT
MEHREREN VERSCHIEDENEN
HAUSGEMachten

Burgern



Seher & Fölsch's
PRINZENHUUS

Seher & Fölsch GbR,
Markt 14, 24306 Plön
Telefon 04522 / 746 98 58

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.–Fr. 11.30–14.30 Uhr
Di.–So. 17.30–21.30 Uhr (Küche)

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

// VON BIRGIT BEHNKE

Daniel Düsentrieb hat sein unentbehrliches Helferlein. Gärtner haben ganze Mannschaften von Unterstützern. Gekrabbel, das zwar kaum beachtet wird, aber ungeheuer nützlich ist. Ein Regenwurm ist ein wahres Muskelpaket, das das 50- bis 60fache seines Gewichtes an Boden wegdrücken kann, was in etwa 4 t entspricht. Er bohrt 3 m tiefe unterirdische Gänge, vertilgt bis zu 20 Blätter pro Nacht oder verschönert sein unterirdisches Ambiente mit ihnen. Ob Futter oder Tapete, Kompost ist der beste Dünger für den Boden. Also nicht zu pingelig auf den Beeten rechnen, denn sonst kein Wurm – kein Kompost – keine Bodenlockerung.

Regenwürmer sind auch wichtig in der Nahrungskette. Bei vielen Gartentieren steht er auf der Speisekarte. Eine Erdkröte räumt nicht nur unter den Würmern auf, sie liebt auch Schnecken. Ihr Zuhause baut sie übrigens gern in einem Totholzhaufen, den ja auch die Igel lieben. Oder die Spinnen. Denn alles, was fliegt, ist für sie ein Leckerbissen und dem Gärtner helfen Fliegen, Wespen, Käfer beim Bestäuben. Sie haben also – auch wenn sie pieksen – wichtige Aufgaben. Also nicht immer gleich draufhauen, im Garten ist genug Platz für uns alle. Und über reichliche Obsternte freut sich jeder Gärtner.

Nach den Eisheiligen kann jetzt der Kerbel ins Beet. Den mögen Schnecken gar nicht, allerdings braucht er viel Platz, da er sich schnell selbst aussäht. Erdbeeren sollten gemulcht werden und die Himbeeren freuen sich jetzt über Kompost-Düngung. Wer einen Rhododendron hat, sollte nun die wintertrockenen Knospen ausbrechen, dann gibt's auch keine Pilzkrankheiten. Und das Grün der Zwiebelpflanzen bitte nicht abschneiden. Dann können sie in Saat gehen und viel Kraft für den nächsten Frühling tanken, um uns wieder in ihrer ganzen Schönheit zu erfreuen.



„LIMITED EDITION“

die Plöner Classic Rocker auf der
Netuse Bühne während der Kieler Woche

Der 25.06.2016 ist ein besonderes Datum für alle Plöner Classic Rockfans. Die Plöner Classic Rockband „Limited Edition“ spielt am Samstag um 18 Uhr auf der Netuse Bühne direkt am Kieler Hauptbahnhof.

Große Bühne, perfekter Sound, tolles Publikum ist garantiert. Die 5 Musiker Olaf Riebe, Thomas Nieder, Peter Westphal, Alfred Solotarev und Rolf Timm sind voller Vorfreude auf diesen Auftritt. Bereits zum 6. Mal spielen die Musiker

auf einer der Großbühnen der Kieler Woche. Alles fing an auf der Radio Nora Bühne an der Hörn. Erinnerungen... der große Regen pünktlich ab Konzertbeginn. Mit dabei

Lee Curtis and the Allstars, eine Star Club Band der „guten alten Zeit“. Dann ging es 5 Jahre nacheinander auf die MAX Bühne, die heute Netuse Bühne heißt, direkt am Bahnhof. Dort ist die Band bereits zum 5. mal in



Folge dabei, inzwischen fast ein Heimspiel. Wer dabei sein möchte, in Plön in den Zug steigen, ankommen, Bierchen, Glas Wein, Bratwurst, Pizza, die Musik genießen. Es gibt kein Parkproblem, man ist sofort vor

Ort. Auf der Netuse Bühne ist während der Kieler Woche immer was los. Ein Mekka für beliebte Coverbands. Ein Muss für Rockfans.



SCHÖNE AUSSICHT...
SCHÖNER BLICK...
SCHÖNE SICHT...
SCHÖNER ANBLICK...
SCHÖNE ANSICHT

// VON ROLF TIMM

Man ging ins Bella Vista um einen schönen Abend zu erleben. Aber warum der Club... BELLA VISTA... hieß, darüber habe ich mir nie Gedanken gemacht. Wer überhaupt? Heute setzt man sich an den PC und googelt Bella Vista. Da werden einem viele Möglichkeiten aufgezeigt. Schöne Aussicht kann ich mir nicht vorstellen, denn wenn im Club tatsächlich Fenster nach außen gewesen wären, dann hätte man nur auf den Marktplatz einen einigermaßen schönen Blick gehabt. Also auch kein schöner Blick, schöne Sicht usw. Mein Favorit ist ... schöner Anblick... aber hat man sich damals wirklich dahingehend Gedanken gemacht? War ... Bella Vista... einfach nur ein schöner eingängiger Name? Meine Vermutung geht dahin. Erklärung, wenn man in den Club kam, dann hatte man wirklich einen schönen Anblick. Die Ausstattung des Clubs war großartig, gemütlich, farblich nahezu perfekt... eben Bella Vista. Gefragt habe ich nie, hat mich damals auch nicht interessiert. Mich haben andere schöne Anblicke im Bella Vista interessiert. Ihr dürft mal raten, welche? ... richtig... ging vielen so, waren sie männlich oder weiblich. Im Bella Vista war man zumeist auf der guten Seite. Guter Club, gutes Personal, gute Discjockeys, gute Musik, gutes Programm, gutes Publikum, guter Service. Während meiner Recherchen erhielt ich eine besonders nette Mail von dem ehemaligen Plöner Jürgen Kühl, der heute in Lörach lebt. Wer in Heimatkunde nicht aufgepasst hat, das liegt in der Nähe von Basel.

Jürgen schrieb:

„Lieber Rolf, nun muss ich doch mal schreiben, nachdem ich die bisherigen Bella Vista Berichte mit Vergnügen gelesen habe. Zwar war ich dort wahrscheinlich nur so ab 1968 bis 1973 öfter zu Gast, aber immerhin habe ich dort meine Frau kennen gelernt, mit der ich mehr

als 39 Jahre glücklich verheiratet bin. In einem alten gemeinsamen Fotoalbum kleben nahezu 100 Eintrittskarten des Club Bella Vista in der Spanne zwischen 50 Pf. und 3 DM, damals viel Geld für uns. An Herrn Ehrhardt als „Einlassverwalter“ erinnere ich mich ebenso wie an Dj Bodo Priebe, er hat Gymnasium und Dj Tätigkeit gut kombinieren können. Auch an Otto Martens Glücksschwein habe ich Erinnerungen, da wir einst Nachbarsungen und Freunde waren. Ansonsten habe ich mich wohl mehr auf meine damals zukünftige Frau fokussiert, als auf Wet T-shirt Contests! Wir lesen jeweils mit nostalgischem Rückblick die Artikel, da wir das aktuelle Heft zuverlässig von meiner 89 Jahre alten Mutter aus Plön in den Südwesten geschickt bekommen. Falls es zu einer Bella Vista Revival Party im Spätsommer kommen sollte, sind wir... falls immer möglich... dabei. Wir werden sicher den Termin zeitig erfahren und vielleicht gelten die alten Eintrittskarten ja noch.

Herzliche Grüße aus Südbaden

Jürgen Kühl

P.S. Ansonsten auch Grüße von mir an das Team vom [mein plönerseeblick](#). Meine Hochachtung für ein solches Produkt in einer Gegend nicht reich an Anzeigenkunden.“

Jeder kann sich vorstellen, wie sehr ich mich über diese Mail gefreut habe, das gilt auch für das Team vom [mein plönerseeblick](#). Zwischenzeitlich haben Jürgen und ich uns getroffen und über die „guten alten Zeiten“ geplaudert. Ich muss noch eine Chronistenpflicht erfüllen, bevor ich in die Sommerpause gehe. Bei meiner Dj Recherche sind mir doch einige durchgerutscht, liegt daran, ich war kein Stammgast, aber immer wieder gern im Bella Vista. So dürfen natürlich die beiden Plöner Djs Jürgen Wendt und Siegmund Bauer nicht unerwähnt bleiben. Ich habe sie als Dj allerdings nie erlebt. Ein

Bella Vista Insider gab mir den Tipp. Danke Rainer. Sicher gäbe es noch viel zu erzählen, aber ich will euch nicht langweilen. Sechs mal waren wir wieder gemeinsam im Club Bella Vista und ich hoffe, ihr habt euch genauso gerne erinnert wie ich. Ich werde jetzt auf den Höhepunkt hin arbeiten, mir ein Team suchen und dann die Revival Party organisieren. Der mögliche Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Meine Idee ist Ende September, da sind keine Ferien. Entscheidend wird sein, wo die Veranstaltung stattfinden kann. Ich weiß, halb Plön sitzt in den Startblöcken.

Präsentiert wird die Veranstaltung vom [mein plönerseeblick](#). Ich wünsche allen Lesern einen schönen Sommer, ihr hört von mir. Tschüüüüü!!!

Ich möchte mitplanen: ro-timm@gmx.de



Jürgen Kühls Eintrittskarten-Sammlung – garantiert keinen freien Eintritt bei der Revival-Party

SOMMERFEST IM WALDORFKINDERGARTEN

// VON BIRGIT BEHNKE

Kinder, Eltern und ErzieherInnen freuen sich schon auf den 25. Juni. Von 11 bis 16 Uhr findet die jährliche Sommerveranstaltung statt, die Interessierten die Möglichkeit bietet, nicht nur den Waldorfkindergarten, sondern auch das pädagogische Konzept dahinter kennen zu lernen.

Die anthroposophische Menschenkunde Rudolf Steiners ist Basis des pädagogischen Konzeptes, bei dem Lernen durch Nachahmung im Vordergrund steht. Die Kinder lernen unter dem Motto „Kinderzeit ist Spielzeit“ und orientieren sich am Vorbild der ErzieherInnen, die im Kindergartenalltag hauswirtschaftlich, handwerklich

und künstlerisch tätig sind. Alle Sinne werden spielerisch angeregt, die regelmäßigen Wiederholungen schaffen Sicherheit und die Persönlichkeit der Kinder kann sich entfalten. Der wöchentliche Waldtag, der auch bei Wind und Wetter stattfindet, gehört ebenso dazu wie kreative Spiele und die Natur belassenen Materialien im Kindergarten, die die Phantasie der Kleinen anregen.

Seit Wochen wird das Fest schon vorbereitet, das ein buntes Programm für Groß und Klein bereithält. Wer mag, kann Seife herstellen, Filzen oder mit Leder arbeiten. Sackhüpfen und Dosenwerfen wird es ebenso geben wie ein Puppentheater.

Hungrig muss niemand bleiben. Gegen einen kleinen Kostenbeitrag wird es warme Suppe sowie Kaffee und Kuchen geben. Für Leckerzähne werden Waffeln und Stockbrot gebacken.

Alle Einnahmen gehen an den Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.. Nichts wie hin – die Kleinen sind schon ganz aufgeregt und freuen sich über viel Besuch.

Waldorfkindergarten Plön
Fegetasche 1a
24306 Plön
www.waldorfkindergarten-ploen.de



info@Schoenes-Ploen.de



Kunst ist Ansichtssache – sagt man allgemein, auch für Graffiti-Kunst mag das richtig sein. Werden jedoch nur fremde Wände beschmiert, ist's weder Kunst noch Ansichtssache – garantiert. Sachbeschädigung heißt das in diesem Falle, verursacht unnötig Ärger und Kosten für alle. So wäre es doch gut, mal darüber nachzudenken, diese „Kunst“ in richtige Bahnen zu lenken, weg von neu verputzten Fassaden und Twieten, die sich für Schmierereien von selbst verbieten. Denn dort sind sie nur gräuslich anzusehen und vertreiben wohlmöglich noch Gäste aus Plön

Ansichtssache

So gilt es denn, geeignete Flächen zu benennen, die Jugendliche bemalen und gestalten können. Unterführungen z. B., es gibt sie in großer Zahl, sind für diese Zwecke ja geradezu ideal. Denn die Wände dort sind meist öde und trist, so dass eine Verschönerung wünschenswert ist. Und da viele Menschen diese Stellen passieren, kann man Beachtung der Kunstwerke garantieren. Doch nur von künstlerischer Gestaltung ist die

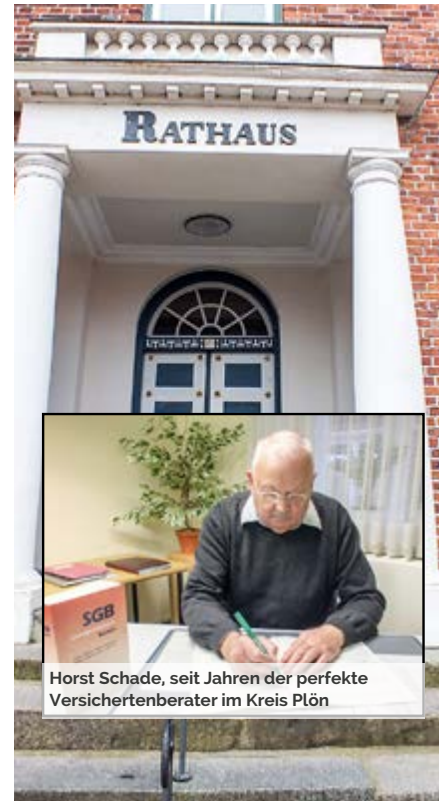
Rede hier,

nicht etwa von „Affekt- oder Frustgeschmier.“ Statt viel Geld in die Reinigung zu investieren, wär's besser, die Farben zu subventionieren. Und zwecks Ideensuche für ein malerisches Plön wäre die Einbindung von Schulklassen schön. So könnten Jugendliche ihr Talent entfalten und auf diese Art ein wenig mitgestalten am Zustand und Erscheinungsbild unserer Stadt, für die ja jeder, der hier lebt, Verantwortung hat. Darum, liebe Sprayer, lasst euch animieren,



euch für dieses Vorhaben zu interessieren, tragt eure Themen, Entwürfe und Ideen vor, wir haben dafür sicher ein offenes Ohr. Allerdings ist der Nervenkitzel hier eher klein, auch kann dieses Tun keine Mutprobe sein. Doch Lob und Anerkennung sind, bedenkt man es recht, als Ersatz dafür sicher auch nicht schlecht.

// RENTENVERSICHERUNG: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



DIE WITWENRENTE WIRD GESTRICHEN, WENN EINE ALTERSRENTE HINZUKOMMT

„Nein das ist ein Irrtum“, sagt Horst Schade, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Bezieher einer Witwen(r)rente erhalten ihre Altersrente zusätzlich. Es kommt also nicht selten vor, dass Versicherte mehr als eine Rente von der Deutschen Rentenversicherung erhalten. Es ist allerdings möglich, dass die Altersrente auf die Witwen(r)rente angerechnet wird. Aber es gibt Freigrenzen, die eine Anrechnung abmildern. Zunächst seien Nettorenten von z. T. bis 771,14 € bzw. 803,88 € ab Juli 2016 in den alten Bundesländern pro Monat „rentenunschädlich“. Das bedeutet, dass Altersrenten bis zu diesem Betrag nicht auf die Witwen(r)rente angerechnet werden. Wird daneben noch Waisenrente gezahlt, erhöht sich der Freibetrag für

jede Waise um 163,58 €, und um 170,52 € ab 1. Juli 2016. Fällt die Nettorente höher als 771,14 €, bzw. 803,88 € aus, wird die Differenz bis zu dieser Grenze mit 40 Prozent auf die Witwen(r)rente angerechnet. Bei Waisenrenten gibt es keine Einkommensanrechnung. Aber Vorsicht: Im allgemeinen heißt es, das man zu einer Regelaltersrente hinzuverdienen darf, so viel man will. Das gilt aber nicht bei Witwen(r)renten, da kann der Hinzuerdienst zu einer Kürzung der Witwen(r)rente führen, und wenn die Rentenversicherung davon verspätet erfährt, kann es bis zu vierstelligen Rückforderungen der zu viel gezahlten Witwen(r)rente führen. Und das tut weh!



Ibb Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de



KLUSS
Getränkhandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 045 22-74 2000
www.kluss-getraenke.de

FLOHMARKT AUF DEM MARKTPLATZ

Endlich wieder Flohmarkt in Plön! Am Sonnabend, 11. Juni, dürfen sich Schnäppchenjäger wieder auf die Jagd nach schönen und nützlichen Dingen machen. Oder wer Platz schaffen möchte in den Schränken, hat hier die Möglichkeit seine Waren anzupreisen. Der erste Open-Air Flohmarkt 2016 findet zwischen 8 und 15 Uhr auf dem Plöner Marktplatz statt. Dort präsentieren sich jedes Jahr rund 150 bis 200 private Anbieter. Der Aufbau beginnt um 6 Uhr, das Team der Tourist Info ist vor Ort, um die Standvergabe auf dem Marktplatz zu koordinieren. Die Standbetreiber werden gebeten, nicht vorher mit dem Aufbau zu starten, um die Nachtruhe der Anwohner nicht zu stören. Stände vor Gebäuden rund um den Marktplatz sind nur nach Rücksprache mit dem Team der Tourist Info möglich. Der laufende Meter kostet fünf Euro. Die Tourist Info Großer Plöner See erhebt zusätzlich eine Müllkaution in Höhe von zehn Euro, die den Ausstellern bei sauberem Verlassen des Platzes (nur am selben Tag) wieder erstattet wird.

DER PLÖNER ABENDHIMMEL IM JUNI 2016

Wega, der Stern der unseren Nachkommen den Norden weisen wird

// VON HANS-HERMANN FROMM – www.PlanetenPfad-Ploen.de

Wega, der Hauptstern im Sternbild Leier, ist der hellste weiße Stern des Nordhimmels. Nach dem orange leuchtenden Sommerstern Arktur ist er der zweithellste Stern am Nord-Himmel überhaupt. Vor 14000 Jahren, mit dem Ausklingen der Steinzeit, stand Wega nahezu dort wo heute der Polarstern steht. Und in 12000 Jahren wird es wieder soweit sein. Die Erklärung dafür ergibt sich aus den Bewegungen der Erde. Diese dreht sich im 24-Stundentakt um sich selbst und in einem Jahr natürlich auch einmal um die Sonne. Da die Polachse der Erde jedoch um etwa 23 Grad geneigt ist gegenüber der Ebene, in der die Erde um die Sonne dreht, und da die Erde eben keine perfekte Kugelform besitzt sondern einen leichten Wulst am Äquator, verursachen die Anziehungskräfte von Mond und Sonne ein Störmoment mit der Folge, dass die Erdachse in knapp 26 000 Jahren eine wiederkehrende Präzessionsbewegung beschreibt, wie ein einmal angestoßener Brummkreisel. Und dementsprechend zeigt die Verlängerung der Erdachse im Laufe der Jahrtausende in verschiedene Richtungen. Wega ist das ganze Jahr über gut zu erkennen, zurzeit recht hoch am Süd-Ost-Himmel. Selbst im Winter finden wir sie als zirkumpolaren Stern dicht über dem Nord-Horizont. Mit 25 Lichtjahren Entfernung gehört sie zu den sonnennahen Sternen. In der Wega wird Wasserstoff zu Helium verbrannt. Dies geschieht allerdings bei einer deutlich höheren Temperatur als im Zentrum unserer Sonne. Dementsprechend ist auch die Leuchtfarbe der Wega deutlich heller und bläulicher als die unserer Sonne. Das hat natürlich einen Preis. Die Wega altert

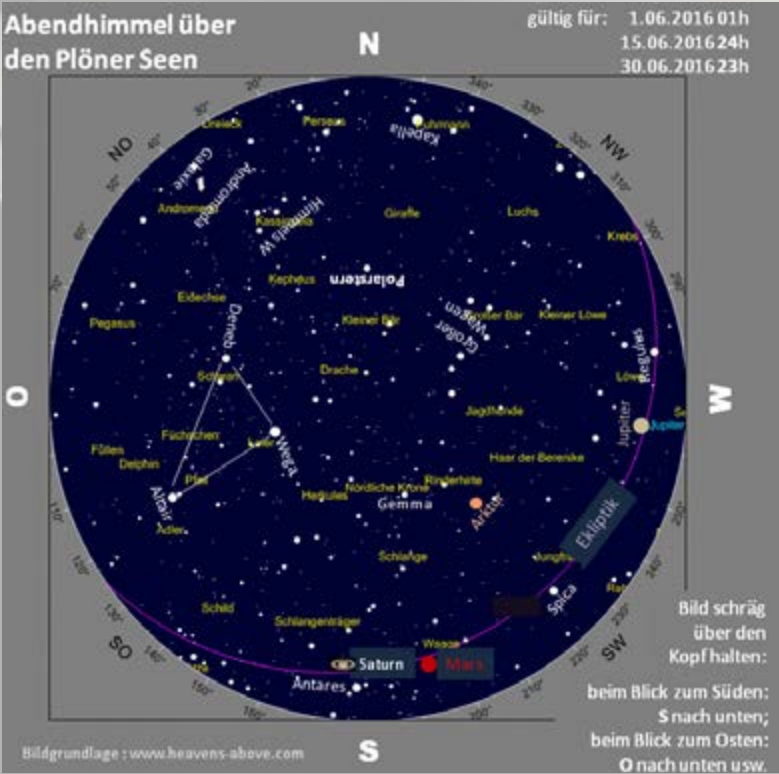


deutlich schneller und wird sich bereits in etwa 500 Millionen Jahren zu einem Roten Riesen aufblähen, um danach als Weißer Zwerg zu enden. Wega rotiert beindruckend schnell, so schnell das sie durch die Zentrifugalkraft fast zerrissen wird (siehe Bild). Soweit ist es zwar noch nicht gekommen aber ihre Form ähnelt doch mehr einem Diskus als der einer Kugel. Durch diese abgeplattete Form liegen die Pole näher am zentralen Fusionskern und damit einhergehend ist die Oberflächentemperatur am Pol mit 10000 Grad fast 2500 Grad höher als am Wega-Äquator. Wir auf der Erde schauen zufällig auf einen Polbereich der Wega und damit auf die heißere Zone. Auf der Wega geht es eben nicht so zu wie auf dem Planeten Erde, auf der an den Polen mangels ausreichender Sonneneinstrahlung Permafrost herrscht.

Wega war der erste Stern bei dem vor mehr als dreißig Jahren eine Staubscheibe um den Stern herum entdeckt wurde. Diese ließ natürlich den Verdacht aufkommen, dass Wega auch einen Planeten haben könnte. Das konnte bisher aber nicht nachgewiesen werden. Die Staubscheibe ähnelt wohl mehr dem Kuiper-Gürtel um die Sonne, in dem unzählige kleinere Objekte die Sonne außerhalb der Neptunbahn umkreisen.

Mars steht am 22. Mai in Opposition zur Sonne, sprich wir auf der Erde befinden uns direkt zwischen Mars und Sonne. Würde der Mars in diesem Moment auch noch in der Ebene der Erdumlaufbahn stehen, so käme es auf dem Mars zu einer kleinen Sonnenfinsternis. Klein deshalb weil die Erde vom Mars aus gesehen nicht in der Lage ist, die Sonne total zu verdunkeln. Der Mars ist für uns die ganze Nacht über sichtbar, leider allerdings recht flach am SüdOst- und später am SüdWest-Himmel. Mit seiner Helligkeit überstrahlt er die des Jupiters, der ihm zwischen den Sternbildern Jungfrau und Löwe vorausseilt. Etwas links vom Mars folgt der lichtschwächere Saturn.

Der Süd-Himmel wird von der Spica und dem höher stehenden, orangenem Arktur dominiert. Regulus, der Hauptstern des Löwen, leuchtet rechts vom Jupiter. Zusammen mit der Spica und dem Arktur formt er das Frühlings-Dreieck. Schon fast im NordWesten, und damit sich langsam verabschiedend, leuchten noch die Zwillinge Kastor und Pollux. Von Kastor ist bekannt, dass es sich hierbei um ein 6-faches Sternensystem handelt; drei Doppelsternpaare kreisen um ein gemeinsames Zentrum. Leicht auszumachen, jetzt am NordWest-Himmel, strahlt die weiße Kapella, der Hauptstern des Fuhrmanns. Am nördlichen Horizont ist mit viel Glück noch die Andromeda-Galaxie zu erspähen, deutlich unterhalb des Himmels-W. Am NordOst-Himmel leuchtet bereits das Sternbild Schwan und rechts davon die Wega im Sternbild Leier. Das Nachbar-Sternbild Adler braucht noch einen weiteren Monat, um sich dann links unterhalb des Schwans ganz zu entfalten.



LOT UNS DOCH MOL EEN FLOSS BUEN

In de Tied as wi" junge Lüüd" wårn, heebt wi soveel Affsünnerlichet mookt, dat ik dat mennichmol nicht mehr so richtig glöoben mach, dat wi so fim-melich wårn. So weer dat ok mit düsse spleenigen Idee, de wi bi unse Treffen allobend-lich in uns Stammkneipe ut klabüstert heebt, nu mut ik dorto seggn, dat nicht Alle so nohhöltig weern wie düsse Geschichte.

Dat Floß
An een Obend wår dat wohl eenfach sowiet, de richtigen Lüüd seehten to sommen in Peerstall und alle Begebenheit weern op dohl. Horst, Fritz, Atze und ik, Rüdiger weern den Ersten, de sick mit dat Pro-jekt Floß, bi veel Beer und Zigaretten, beschäftigt heebt, keen een kann no mehr as viertich Johrn genau seegen wie dat togang kämm, ik denk mi, dat kann so wees sin: Utlöser wår as man in unse Heimatstadt Plön, mit de veelen Seen, den Autoverkehr rut ut de Innenstadt verlagern wull. To düsse Planung gehörte de Buu vun eene Bruch öber de Isenbohn in Höhe vun de Lüttenborgerstraat as tookünf-tige Ortsümgehung und dat wår in de Nähe vun uns Woh-nung, de dann ok de Stützpunkt för alle Floßbuu-Aktivi-täten wöör.

Öllere Plöner künnt sick noch entsinnen, wi dat Gelände achter de „Frie-e Tankstell“ vun Firma Rehder und de ohlen Nissenhütten vun Polaschek& Lohmann in Oog harn. Door weer veel Platz för „grote Ideen“. Ik kann mi vörstelln dat wi Veer lange doröber seeten hääb, ik meen öber den Plan dat Floß to buun. Kloor wår wohl nur dat, dat Gefährt so groot ward, dat veele Lüüd dorop Platz hääb und wie schall dat Ding beweecht wårn. kloor wi wüllt sailn. „ Horst, giv mool een Zettel und een Schriever, wi mütt mool wat opmoln.“ Wie groot?“ So groot?“ „Kloor und twee Reegen Schwimmkörper ut ohle Blechfässer“. „ De mütt doch tosamen schweisst war?“ „ Fritz kann doch schweißen“ „ Bestens“.

„Wat is mit'n Mast? und wie schall dat Ding stüert wårn?“ „ Wenn ji sailn wüllt bruugt ji ok wat för de Kursstabilität.“ He, nu wedder und wo wiss du de Segel herkriegern?“ „Allns to sine Tied und wenn wi noch een poor Lüüd dorto kriegen künnt, wer dat gornich so schlecht.“ „ een Stahlbetonbuer, een Klempner, een Timmermann und een Polsterer de Neihn kann, sovee-le Fachlüüd, dat ward wat“.

Wi sünd den irgendwann alle Mann no Huus und heebt uns för den näch-sten Obend wedder verafreedt, de Virus „Floß“ hett sick verbreeted. Een vun uns hää den wohl mool utreegent wat man so an Buumaterial bru-ugt. Too pass kām uns dat een ut unse Runde bi den Buu vun de Bruch ar-beitet hää und meen dat dor een Barch Holt to kriegen wår, de Aftransport mutt nur in Düstern passern. Wi wårn middewiel so mit Liv und Seel bi dat Projekt Floß, dat wie an een Obend in Düstern an de Buustell bi de Isenbohnbruch an de B76 Krüzung Lüttenborger, mit een lütten in Tee den Afhang dohl sünnt. Dat Holt för uns Grundgerüst op'n Ast den Afhang wedder hoch, koot inne holn und as de Luft rein wår, zack öber de Straat und de groten Bal-kens ersmol versteeckt hääb.

As nächstes har Horst een Sägewark bi Eutin utmookt, dor sünd wie hin und hääb uns Beplankung köfft, allet ut den Stapel mit schwartige Bree to'n Sonderpries. Jeden Obend wårn wi toogang dat Grundgerüst to tosaagen und tosamen to zimmern, bit dat düstern wår, den nix wie los na'n Peerstall. Gerd , een vun uns Frünn har sick üm Blechfässer bemööht und twölf Fässer mit 200ltr. Inholt , för jede Siet söss Stück, de heebt wi den ut Kappeln hohlt. Bi unse Sitzung vun de Konstrukteure in Peerstall, de Tahl vun de Interes-sierten nääm rasant too, heebt wi afmookt dat wi Alle Geld tosommen leegn und dormit bestimmte Saaken anschaffen, man dat leech een jo nich allens för de Fööt.

De Fässer hett Fritz den vör uns lüttet Huus de Läng no an den Kanten too-samen schweiß, dorbi hää he sick bannich de Fööt verbrennt. Wie dat kām?, bi dat schweißen sünd jümmer so glöhende Isenstücken (Schweißflöhe) af-platzt und eem op de Wollsooken und den in de Huut inbrennt. Bi de five letzten Fässer heebt wi de Flöhn mit een natten Lappen an de Strümp aflöscht, dor het he ober ok jammert, dat he nu natte Fööt har. Too-letzt heebt wi de fertigen „Rümpfe“ mit schwatten „Pissbudenlack“ an mohl, gegen den Rost.

De beiden Fassreegen in Position bröcht, geev dat en „Alle Manns Manö-ver“ as wie dat Grundgerüst op de Tonnen hievt hääb und mit Bandisen verbunden hääb. Langsam seeh dat no wat ut und de ersten Tookieker und Kloggschnacker kämen mit Frogen und klooge Schnacks. De Decksbeplankung wår as nächste Fleissarbeit an-secht, ober twee Lüüd mit'n Laathammer und twee Lüüd an soogen hebt dat wunnerbor trech kreegen. De Takellung wår jo schon lang vörher in Peerstall fest leecht. Gaffelsegel, mit Fock und Klüver , vör den Klüver ok een Bugsprit und allns so fast mookt wie sick dat gehörte.



Wie wårn in dörch unse Planungen bi veel Beer in so'n richtigen Konstruk-tionswahn. Veele Diskussionen harn wi öber de Stuerung, so richtig mit Stuerad wår nicht üm tooseehten und so plonten wie een Katamaranstuerrung.

Üm de Kursstabilität, ik meen dat dat Ding nicht as een Bund Stroh öbern See driftet, bekām dat Floß Sietenschwerter as wi so'n holländische Tjalk. Eene Mischung wie, vun allem een Beeten, wenn dat man wat ward, so keem de ersten Fachlüüd und schnackten kloog. Den Mast hebt wi bi Timmerie Holst köfft, een , wie de Timmerlüüd secht, Oprichter ut Fichtenholt, ik glöv de wår tein Meter lang und stünn in een Mastfoot und weer mit Drohtseile und Spanner mit dat Floß verbunnen. Ir-gendeen hää uns eene Fock geschenkt und vun Henning Böhrns bekām wie, as Schnittmuster vör uns Großsegel, een oldet Kuttersegel. Dor t hääv ik den ut nieen Stoff een Segel neiht, dat wulln wi anvörsick so rotbrunn infarben, hää ober nie so richtig klappt und dat Ergebnis wår Muusgrau. Wenn ik mi recht entsinn, geev dat in de Nissenhütt noch eene Party öber de see in Plön noch lange schnackt hebt. Mit Grillflesch, Beer vun Faat, Musik,

een Barch Lüüd in de mit Bw Tarnnetze dekorierte Hütte. Düsse Fieer hää uns den nochmol niee Lüü bröcht, Kuno, Häsi, John und wohl noch een Poor wo mi de Nomens nie mehr infalt. As wi allens trech harn und de Sondergenehmigung vör den ungefähr 300 mtr langen Wech öber de Lüttenborgerstraat, öber de Bohnöbergang und den scharp Rechts, dor wo de Bootsanleger bi den Plöner Segelverein wår, stellt sick de Fraach, wie krieg wie dat Ding vun 6,00 x 4,00m in't Water? Uns Naver und Vermieter Buhünnernehmer Bünning hää mit een Anhän-ger und twee „Japanerkoorn“, eegentlik för Betontransporte, ut holpen. De Nacht vör den „Stapellauf“ is mi een beeten entgleehn, ober as dat morgens üm Klock 4:00 hell wår, süünt wi mit een grooten Tross, mit po-lizeilicher Utnahmegenehmigung und veel tam tam los. Irgendeen hää mi ünnerwegs froocht: „ seech mool glöövst du dat dat Ding schwimmt und ween jo wie wiet kieckt dat noch ut'n Water, ok wen dor Lüüd op süünt?“ „ Weet ik doch ok nich, Mann! kann's jo mool utrecken 12 x 200 Liter Luft wat dreecht de?“ „Also 12 x 200 Liter? dat kann ik nur in Beer utrekken.“ „ Na?“ „2400 Liter,.... dat schwimmt.“ Recht har he und ik güng as dat Floß an de Bohnhofsbruch fast wör, no Huus und hev ersmol schloopen.

Den tweten Deel künnt ji in de Juli-Utgave lesen.

AUSSCHWÄRMEN, WENN ES LEISE WIRD ...

In der Holsteinischen Schweiz endet der Tag nicht mit dem Sonnenuntergang, sondern die Abenddämmerung ist der Beginn unbekannter, erstaunlicher und berührender Erlebnisse.

Gehen Sie mit den Jägern in der Dämmerung durch den Wald, beobachten Sie vom Hochsitz aus Tiere, lernen Tierspuren zu lesen und erfahren Sie mehr über das einheimische Wild. Gehen Sie auf nächtliche Entdeckungstour den Fledermäusen, spazieren Sie nachts durchs Museum, seien Sie in den lauschigen Sommernächten den Sternen so nah bei astronomischen Rundgängen und genießen Sie Steg- und Mondscheinkonzerte in der Abenddämmerung. Diese ganz besonderen nächtlichen Erlebnisse, die sich die Köpfe der Region und der Tourist Info ausgedacht und unter der Erlebnisrubrik „Psst ... Nachtgeflüster“ zusammengebracht haben, faszinieren gewiss kleine und große Nachtschwärmer

gleichermaßen. Für die kleinen Nachtwanderer gibt es zum Beispiel Taschenlampenwanderungen, Lagerfeuerkonzerte oder Gute-Nacht-Geschichten am See. Ganz neu im „Nachtgeflüster“-Programm ist das Erlebnis „Durch Feld und Flur – auf Gute Nacht mit Kalb und Kuh“: Nach einer landwirtschaftlich geführten Wanderung durch Felder und Wiesen, geht es anschließend auf Gute-Nacht zu Kälbern und Kühen in den Stall. Termine für das „Durch Feld und Flur“-Erlebnis sind der 13. Juli 2016, der 27. Juli 2016, der 10. August 2016 und der 24. August 2016. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Dauer: etwa 2 Stunden, Treffpunkt: Kroghof der Familie Stender in Börnsdorf. Anmeldung bis einen Tag vor dem Termin bei der Tourist Info in Plön, Bahnhofstr. 5, Tel.: 04522-50950.

Alle Nachtgeflüster-Erlebnisse gibt es übersichtlich in einem Flyer in der Tourist Info Plön oder online unter: www.holsteinischeschweiz.de/nachtgefluester.

Also: Wach bleiben und ausschwärmen!



NOSTALGISCHE MUSIKDAMPFERFAHRTEN

Am Dienstag, 14. Juni und Mittwoch, 3. August, dürfen sich Gäste und Einheimische wieder auf einen vergnüglichen und musikalischen Abend mit Wagners Salonquartett an Bord der „MS Holsteinische Schweiz“

freuen. Wagners Salonquartett spielt im Juni unter dem Motto „notturmo – eine kleine Nachtmusik“ Tangos, Walzern und Serenaden. Im August versprechen Musik und Wiener Schmäh „Wien wird bei Nacht erst

schön!“. Es spricht und singt Armin Diedrichsen, es musiziert Wagners Salonensemble. Die Karten sind ab sofort in der Tourist Info Großer Plöner See im Bahnhof erhältlich.

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Die Mitarbeiter des Tierheims Kossau kümmern sich liebevoll um die ihnen anvertrauten Vierbeiner und sind sehr bemüht, ein schönes Zuhause für die Hunde und Katzen zu finden. Dabei werden regelmäßig jeden Monat in der aktuellen Ausgabe



Henry

mein plönerseeblick zwei Tiere vorgestellt, die auf der Suche nach einer Familie oder netten Menschen sind, die sie aufnehmen. Da wäre zum Beispiel ein Geschwisterpaar. Die Katze „Hanna“ hat ein braun-gerichtetes Fell mit etwas Rot. Sie ist menschenbezogen, neugierig, orientiert sich gerne an ihrem Bruder „Henry“ und liegt gerne in ihrem Körbchen. Henry ist ein dunkelgrau-gerichteter Kater. Er ist wie seine Schwester auch sehr menschenbezogen, sehr verschmust, neugierig, frech, erkundet gerne die Umgebung, stiehlt sich auch

mal gerne einen Kugelschreiber(!) und treibt auch sonst viel Schabernack. Die Katzenschwister sind europäische Kurzhaarkatzen, seit Ende November vergangenen Jahres leben sie als Fundtiere im Tierheim und sind rund ein Jahr alt. Hanna und Henry sollten zusammen vermittelt werden. Am Besten an katzenbegeisterte Halter in ein schönes Heim mit Garten. Beide sind bereits entfloht, geimpft, kastriert, entwurmt und gechippt. Weitere Auskünfte unter Telefon 04522 2389. Das Tierheim Kossau direkt an der Bundesstraße zwischen Plön und Lütjenburg hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Infos gibt es auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



Hanna

Veranstaltungen Juni 2016

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

22.05.2016 [Sonntag] - 30.06.2016

„Reise nach innen“

Schilderausstellung im Eichholz von dem Künstler Matthias Berthold statt. Das Ende der Ausstellung ist offen. Der Anfang des Rundganges ist bei der Familie Leiber, Redderberg 18, 24326 Dersau, Tel.: 0 45 26 – 560

28.05.2016 [Samstag] - 05.06.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Veronika Langner, Lars Schittek „Die Zauberschmiede „Gold- und Iberschmiedearbeiten, Mokume Gane, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

29.05.2016 [Sonntag] - 26.06.2016

Christa Detering - experimentelle Malerei

mit Raum für eigene Interpretationen Skulpturen von Horst Detering - bearbeitetes Naturholz in Szene gesetzt, Veranstalter: nahtur design, Ort: Altenteilerkate der Dunkerschen Kate, Bischof-Vicelin-Damm 5, Bosau

03.06.2016 [Freitag] - 30.06.2016

„Fantasiewelten“

von Ann-Kathrin Duus, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

08.06.2016 [Mittwoch] - 31.08.2016

„Reise-Erinnerungen“

ist der Titel der Ausstellung, die die Klinik Preetz in ihrer Galerie in Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis Preetz vom 8. Juni bis 31. August 2016 zeigt. In der zu jeder Tageszeit und für jeden Besucher offenen Galerie sind 36 Aquarelle zu sehen, die Eindrücke von Reisen nach Gotland, Dänemark, Russland, Frankreich, Spanien, Italien, Santorin, Syrien, Ägypten und Marokko vermitteln. Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, dem 8.6.2016 um 18:00 Uhr. Zur Einführung spricht Prof. Dr. Hermann Achenbach, der mit der Kultur mehrerer der genannten Länder vertraut ist.

10.06.2016 [Freitag] - 12.06.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Rosel Reinke – Provenzalisches, Handgearbeitetes, Schmuck, Hüte und Aquarelle, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

17.06.2016 [Freitag] - 26.06.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Heinz Kirchner – Dekorative Bosauer Charakterhühner für buten und binnen – handgeschriebene Karten., Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

29.06.2016 [Mittwoch] - 05.07.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

„Die kreativen 5“ – Kunsthandwerk zwischen Nord- und Ostsee, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon: 0 4383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.00-17.00 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, Alte Schwimmhalle am Schloß, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Freitag von 15-17 Uhr,

Treffen für Menschen mit Handicap und Angehörige. Ostercarree in Plön, Schillener Straße 4.

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau

Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donenrstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für

persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Doris von Brocke, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, Aqua-Jogging im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, Computer Arbeitsgemeinschaft im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, Nordic Walking auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Juni		
11.30-12.30 Uhr	1., 8., 15., 22., 29	
15.00-16.00 Uhr	4., 6., 11., 12., 18., 19., 25., 26.	

Feldenkrais

Die Feldenkrais Methode schafft eine Lernsituation, bei der jeder TN alternative Bewegungs- und Haltungsmöglichkeiten erlernen kann. Ort: Familienbildungsstätte der DGF e.V., Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522/ 505-138

Weitere Termine		
19.00-21.00 Uhr	1.6., 22.6., 13.7.	

Tapio Wirkkala

Finnisches Design für das neue Heim. Ort: Museum des Kreises Plön, 24306 Plön, Tel. 04522-744391. Öffnungszeiten: Di-So 10-12 und 14-17 Uhr

Weitere Termine im Juni		
10.00-17.00 Uhr	5.6.	

Stadtführung

„Kirchen, Kaiser und Kadetten“

Geschulte Stadtführer führen ca.1 ½ bis 2 Stunden durch die Stadt und zeigen Gästen die kleinen und großen Sehenswürdigkeiten. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt: Tourist Info, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Juni		
11.00-12.30 Uhr	4., 6., 11., 13., 18., 20., 25., 27.	

Bogenschießen

Auf Gut Wittmoldt findet an der Reithalle freies Bogenschießen statt. Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory Telefon 04522-1263

Weitere Termine im Juni		
3., 10., 17., 24.		

Mit dem Kanu durch die Stadt

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Juni		
17.00-19.00 Uhr	14.	
18.00-20.00 Uhr	Psstt Nachtgeflüster 17., 24.	

02.06.2016 [Donnerstag]

■ 19:30 Uhr

Die Plöner Hospiz-Initiative Plön e.V. stellt sich vor und geht aufs Land.

Die Hospiz-Initiative informiert über ihre Arbeit und Angebote. Wir freuen uns darüber vielen Menschen hilfreich zur Seite stehen zu können und beantworten gerne alle Fragen zum Thema Hospiz Angebote.

Zur musikalischen Gestaltung dieses Abends stehen uns Renate Keesenberg (Gitarre) und Susanne Wulf-Berte (Gesang) zur Seite.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr erwünscht., Ort: Lutherkirche in Klein Meinsdorf

04.06.2016 [Samstag]

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

Podium Junge Künstler Jungstudenten der MH Lübeck, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: Vicelin-Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

■ 20:00 Uhr

Chorkonzert mit dem Alsfelder Vokalensemble

Das international renommierte Alsfelder Vokalensemble singt in der Nikolaikirche Plön, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

04.06.2016 [Samstag] - 05.06.2016

■ ganztägig

Tage des offenen Ateliers

mit Workshop an der Nähmaschine, Veranstalter: nahtur design, Ort: Altenteilerkate der Dunkerschen Kate, Bischof-Vicelin-Damm 5, Bosau

05.06.2016 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-13:00 Uhr

XIII. Internationales Flaschen- und Glassammlertreffen

auf dem Museumsvorplatz. (Eintritt frei, Spenden willkommen!)

■ 11:00 Uhr

Grüne Note

Konzerte im gesamten Schlossgebiet - nähere Angaben folgen -, Veranstalter: Kreismusikschule Plön, Ort: Schlossgebiet, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-747820

07.06.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, "Bauer Beck fährt weg"

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

09.06.2016 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Kraft, Ruhe und Genuss dank unsere Kräuter

Wenn Sie Kräuter und Wildkräuter kennenlernen und das Potential der Natur nutzen lernen möchten, besuchen Sie doch einen der Kräuterkurse in Bosau am Plöner See, bitte mit Anmeldung, Veranstalter: nahtur design, Ort: Altenteilerkate der Dunkerschen Kate, Bischof-Vicelin-Damm 5, Bosau

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer 1 1/2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer,, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

10.06.2016 [Freitag]

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Grillzeit auf der Insel

Unter Anleitung des Chefkochs der Prinzeninsel werden Sie zum Grillmaster. Dauer ca. 4 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-508700, Kosten: 15€, Veranstalter: Prinzeninsel Plön, Ort: Prinzeninsel, Niedersächsisches Bauernhaus, Plön

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Ferryrmen -, Veranstalter: Haus Schwanensee, Bosau, Ort: Irish Folk and more, Telefon 04527-99700

11.06.2016 [Samstag]

■ 08:00 Uhr-15:00 Uhr

Flohmarkt

Aufbau ab 6:00 h, Kosten: 5,-€ pro Meter und eine Müllkaution von 10,-€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: auf dem Marktplatz, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

RUSSISCHES DUO, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: Vicelin-Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

12.06.2016 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Slawen- und Wikinger-Tag mit der Gruppe Castrum-Plune

Anschaulich vermittelt die Gruppe Castrum-Plune den Besuchern das Leben wie vor 1000 Jahren zur Zeit der slawischen Besiedlung unserer Region. Angebote zum Mitmachen werden besonders für Kinder hinter dem Museum (u.a. Bogenschießen, und verschiedene Handarbeitstechniken) und im Museum (Töpfern mit Knochen- und Holzstempeln wie zur Zeit der Slawen) angeboten., Ort: Museum des Kreises Plön

14.06.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, "Meine Oma fährt im Hühnerstall..."

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Musikdampferfahrt

notturmo – eine kleine Nachtmusik, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: ab Fegetasche / Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

15.06.2016 [Mittwoch]

■ 18:00 Uhr

Bosauer Schmaus und Braus

Die schönsten Ecken mit dem Rad entdecken., Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Treffpunkt: Haus des Gastes in Bosau, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 18:00 Uhr-20:00 Uhr

Leinen - vom Ökoloog zum Edelknitter

Leinen - altmodisch oder modern? Vom Ökoloog zum Edelknitter ? Infoabend rund um das Thema Leinen und den besonderen Komfort., Veranstalter: nahtur design, Ort: Altenteilerkate der Dunkerschen Kate, Bischof-Vicelin-Damm 5, Bosau, Telefon 0176 543 791 44

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Den Sternen so nah am Plöner See

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich bis, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Marktbrücke, Plön, Telefon 04522-50950

16.06.2016 [Donnerstag]

■ 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung der Plöner Hospiz- Initiative e. V. in Plön im Steinbergweg 20

17.06.2016 [Freitag] - 19.06.2016

■-15:45 Uhr

Bike-Weekend Plön 2016

Das Programm finden Sie unter www.bike-weekend-ploen.com, Veranstalter: Medienhaus Heck GmbH, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 040- 89725556

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...Bosaus kleine Nachtmusik Romantischer Ausklang des Tages am Seeufer, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Strauers Hotel, Gasthaus zum Frohsinn und Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

18.06.2016 [Samstag] - 19.06.2016

Aktion Offener Garten

An diesem Wochenende haben alle Gärten ihre Pforten für Besucher geöffnet. Einige jedoch nur einen der beiden Tage., Veranstalter: Aktion "Offener Garten", Ort: Gärten, Plön, Telefon 04564-992850

■ 18:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

Jugendchor St. Aegidien/Lübeck, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: Vicelin-Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

■ 19:00 Uhr

Georg Philipp Telemann

Kammermusik ausschließlich mit Werken von Georg Philipp Telemann mit dem Barockorchester Simon Boeckenhoff – Barockoboe, Thomas Rink – Barockfagott, Susanne Horn – Violen da Gamba und Simon Schumacher – Cembalo.

Die Künstler greifen mit viel Freude dem Telemann-Jubiläumsjahr 2017 ein bisschen voraus., Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

19.06.2016 [Sonntag]

■ 20:00 Uhr

Psst Nachtgeflüster... Nachts in Sevilla - CARMEN

Hören Sie die Carmen-Novelle von Prosper Mérimée, die Literaturvorlage zu Bizets weltberühmter Oper, gelesen von Armin Diedrichsen umrahmt mit Musik, Veranstalter: Wagners Salonquartett, Ort: Jagdschlösschen am Ukleisee, Eutin (Sielbeck), Telefon 04521-74528

23.06.2016 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Kraft, Ruhe und Genuss dank unsere Kräuter

Wenn Sie Kräuter und Wildkräuter kennenlernen und das Potential der Natur nutzen lernen möchten, besuchen Sie doch einen der Kräuterkurse in Bosau am Plöner See, bitte mit Anmeldung, Veranstalter: nahtur design, Ort: Altenteilerkate der Dunkerschen Kate, Bischof-Vicelin-Damm 5, Bosau

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer 1 1/2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer,, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:30 Uhr

OPER IN DER KIRCHE (Premiere)

Georg Friedrich Händel: "Jephtha" Regie: Friedrich von Mansberg, Dirigent: KMD Henrich Schwerk Solisten, Orchester, Plöner Kantorei, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

■ 7:00 Uhr

Tagesfahrt Wismar und Insel Poel

Treffpunkt ist der Bahnhof in Ascheberg um 07:00 Uhr. Informationen und Anmeldungen ab sofort bei Annette Joost unter der Telefonnummer: 04526/8352, Veranstalter: Landfrauenverein Ascheberg und Umgebung

24.06.2016 [Freitag]

■ 18:00 Uhr-22:00 Uhr

Johannisfest auf dem Pfarrhof - Sommerweihnacht mit Picknick

Das Picknick beginnt mit einer kurzen gottesdienstlichen Feier im Liturgischen Garten hinter der Kirche., Veranstalter: Kirchengemeinde Schönwalde, Ort: Pfarrhof, Schönwalde am Bungsberg, Telefon 04528-9250

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Nordic Sunset - Nordischer Mitsommer-Abend, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 19:30 Uhr

OPER IN DER KIRCHE (2. Aufführung)

Georg Friedrich Händel: "Jephtha" Regie: Friedrich von Mansberg, Dirigent: KMD Henrich Schwerk Solisten, Orchester, Plöner Kantorei, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

■ 19:30 Uhr

Gitarrenkonzert, Tangoabend

Gitarrenkonzert mit Studierenden der Musikhochschule Lübeck, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

■ 19:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Echt norddeutsche Lesung mit Dietrich von Horn Charmant-witzige Lesung mit Dietrich von Horn mit einem Best of Programm (u.a. "How to survive als Ruheständler" und "111 Gründe Lehrer zu sein"),, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Kreismuseum Rokokosaal, Plön, Telefon 04522 - 744 391

25.06.2016 [Samstag]

■ 14:00 Uhr

Brotbacken

Im Backhaus im Garten der Dunkerschen Kate wird gemeinsam gebacken. Die Teilnehmer können ihren Teig selbst mitbringen oder, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Garten der Dunkerschen Kate, Bosau, Telefon 04527-97044

■ 17:00 Uhr

Mittsommer-Picknick

Picknick auf der Schlosswiese vor dem Plöner Schloss., Veranstalter: Pfortnerhaus Schloss Plön, Ort: Schlosswiese, Plön, Telefon 04522-7446460

26.06.2016 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-14:00 Uhr

Kirchen-Picknick in Niederkleveez

Die Niederkleveezer Kirche feiert ihr 60jähriges Jubiläum., Veranstalter: Kirchengemeinde Niderkleveez, Ort: Kirche Niederkleveez, Bösdorf, Telefon 04523-1638

27.06.2016 [Montag]

■ 19:00 Uhr

Lagerfeuer- Mitmachkonzert

Alice im Wunderland - ein Kindermitmachkonzert am Lagerfeuer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-50950

28.06.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, "Drei kleine Schweinchen"

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

29.06.2016 [Mittwoch]

■ 10:30 Uhr-12:00 Uhr

Kinderstadtführung

Plön mit Kinderaugen entdecken., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

30.06.2016 [Donnerstag]

■ 11:00 Uhr-14:00 Uhr

Kinderzirkus Sahлно

open air, Veranstalter: Landeshauptstadt Hannover, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 0511-16848051

KREUZWORTRÄTSEL

WAAGERECHT

- 1 Ort bei Plön
- 8 Behörde
- 10 Farbton
- 11 ...apostel
- 13 ...bloc
- 14 Weltmacht
- 16 Vogelart
- 17 ein Metall
- 18 Körperteil
- 19 Amtstracht
- 21 kurz für okay
- 22 ...blasen
- 24 Kfz.-kennz. in S-H
- 25 Teil der Bibel (kurz)
- 26 nicht sie!
- 27 Laufvögel
- 29 Kfz.-kennz. in S-H
- 30 von wegen meiner!
- 32 kurz für Straße
- 33 besonderes Lied
- 34 Indianerzelt
- 35 ... Versehen
- 37 ...gal
- 38 ein ... haben
- 42 Ort bei Plön
- 43 Durchgang zwischen zwei Häusern

SENKRECHT

- 1 Gewässer in Plön
- 2 elektrisch geladenes Teilchen
- 3 Motorschiff (kurz)
- 4 ... freihalten
- 5 Verwandte
- 6 ...man
- 7 dt. Großstadt
- 8 dän. Insel
- 9 ... Straße
- 12 kurz für Amerikaner
- 15 Abschnitt im Koran
- 17 m. Vorname
- 18 ...bold
- 20 ...ger
- 23 bezeichnen
- 25 itali. Stadt
- 28 engl - mir, mich
- 30 Artikel
- 31 Geliebte des Zeus
- 32 Fluss in Berlin
- 33 ...lauf
- 35 Singstimme
- 36 Baumteil
- 38 ...por
- 39 ... Nachhinein
- 40 ...biskus
- 41 Teil der Bibel (kurz)

1	2	3	4		5	6	7		8		9
10					11			12			
13			14	15		16				6	
		17				18					
19	20	2				21	1				
22					23	24			25		
26					27	28			29		
		30		31					32	5	
	33			3			34				
35						36					
37			38	39		4		40	41		
42	7					43					

// HENNING REESE

Die 7 Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Mai hieß: KOEHLN

IHR BÜRGERMEISTER JENS PAUSTIAN

RATHEUS

BÜRGERNAH

PARTEILOS

UNABHÄNGIG

